totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

SENIOREN-SERVICE-STELLE
Stadt Netphen

NETPHEN
Heimat mit Herz.

Ja zum Alter

Leben. Freude. Erfahrung.

Stadt, voller Emotionen. Voller Charakteren.
Heimat im Herzen Südwestfalens.

www.netphen.de

Weil wir Traditionen bewahren, um Perspektiven zu schaffen. Das ist unsere Kultur.

Wir leben die Region – seit 1842. In Siegen, Freudenberg, Kreuztal, Netphen und Wilnsdorf begleitet die Sparkasse Siegen die Menschen in der Region und ihre Ideen, die heimische Wirtschaft und den technologischen Fortschritt.

sparkasse-siegen.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Siegen

Grußwort für den neuen Seniorenwegweiser: **„Ja zum Alter!“** Ausgabe 2018

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Altwerden ist wie auf einen Berg steigen. Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht, aber umso weiter sieht man.“

Dieses Zitat von Ingmar Bergmann beinhaltet so viel Wahres. Es spiegelt die Anstrengung des Lebens wider, wie es an einem zehrt und verweist damit automatisch auf die veränderten Bedürfnisse, die man im Alter hat. Gleichzeitig erinnert es uns daran, dass wir mit dem Alter auch etwas gewinnen. Je höher wir steigen, desto weiter können wir hinab blicken auf Lebenserfahrung, Fähigkeiten, schöne oder bedeutende Erinnerungen, auf unsere Kinder und Enkel. Und es ist noch kein Gipfel in Sicht.

Die Kräfte schwinden, aber der Aufstieg darf weiter gehen. Wir sagen „JA zum Alter!“ und wollen aktiv bleiben, um die Aussicht noch lange genießen zu können.

Dieser Seniorenwegweiser der Stadt Netphen soll Ihnen dabei helfen, den weiteren Aufstieg an Ihre geänderten Bedürfnisse anzupassen. Unter der Rubrik „Aktiv im Alter“ finden Sie zahlreiche Angebote, um Ihr Leben kreativ, gesellig oder sportlich zu gestalten. Es ist wichtig, kein Etappenlager aufzuschlagen und an einem Punkt zu verharren. Erklimmen Sie weiter den Berg, so wie Sie es gerne möchten und können. Suchen Sie sich aus unserem Angebot das für Sie passende aus und nehmen Sie weiter Teil am gesellschaftlichen Leben.

Adressen und wichtige Ansprechpartner aller für Sie zuständigen oder interessanten Stellen haben wir für Sie unter „Beratung und Information“ zusammengefasst. Die Rubrik „Finanzielle Hilfen und Pflegeangebote“ richtet sich an Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf und an solche, die Betreuung, Entlastung und Pflege organisieren oder selbst erbringen wollen. Der Ratgeber hilft dabei, sich schnell zu orientieren, auch in Bezug auf die Leistungsansprüche aus der Pflegeversicherung. Informationen zur Schwerbehinderung, Suchtberatung und Demenz finden Sie unter „Gesundheitswesen“.

Barrierefreiheit ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, damit Sie lange und gut in Ihren eigenen vier Wänden wohnen können. So widmet sich das fünfte Kapitel „Leben und Wohnen im Alter“ dem selbstbestimmten Wohnen. Hier finden Sie Informationen zur Wohnberatung, zu alternativen Wohnformen und unter anderem auch zu komplementären Hilfsangeboten wie hauswirtschaftliche Hilfe, Hausnotruf, Essen auf Rädern u. v. m.

Schließlich, um dem was eventuell noch kommen mag vorzubeugen, die Rubrik „Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter und Todesfall“.

Die Seniorenarbeit hat in unserer Stadt einen hohen Stellenwert. Mein besonderer Dank gilt Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle, die für Sie diese Broschüre zusammengestellt hat und damit einen Beitrag leistet, der unsere Stadt Netphen zu einem lebenswerten Raum für alle Generationen macht. Ein weiterer Dank auch allen, durch deren Werbeanzeige die Finanzierung der Broschüre ermöglicht wurde.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich viel Freude beim Lesen und hoffe, dass der Wegweiser Ihnen eine wertvolle Orientierungshilfe im Alltag ist.

Ihr Bürgermeister,
Paul Wagener

Inhaltsverzeichnis

GRUSSWORT 1

1. Aktiv im Alter 4

BILDUNG 4
Volkshochschule 4
„NEULAND“ – Schüler unterrichten Senioren 4
Musikschule – Unterricht auch für Senioren 5
Theaterbus – sicher und mobil ins Apollo-Theater 6
Kino – ohne ALTERSbeschränkung 6
Kulturbüro – Kulturforum 6
Heimatmuseum Netpherland 7

SPORT UND BEWEGUNG 7
Wandern 7

SCHWIMMEN, SAUNA & FITNESS 8
Freizeitpark Obernautal Netphen GmbH 8
Fitnesssport Freizeitpark Obernautal Netphen GmbH 9
Naturerlebnisbad Deuz 9

SENIORENSPORTANGEBOTE 9
TVE Netphen 9
TUS Deuz 9
TVE Dreis-Tiefenbach 10
SV Germania Salchendorf 10
DRK Ortsverein Dreis-Tiefenbach 10
DRK Ortsverein Deuz 10
TV Eckmannshausen 10
Ev.-Ref. Kirchengemeinde Netphen 10

TREFFPUNKTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN 10
Spielen, entdecken, ausprobieren – Ev.-Ref. Kirchengemeinde Netphen 11
Frauenhilfe e. V. in der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Netphen 11
Seniorenkreise der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Netphen 11
Offener Seniorentreff der Caritas St. Cäcilia Irmgarteichen 11
ALTERAktiv Siegen-Wittgenstein e. V. 12
Aktiv-Café in Eschenbach 12

MOBILITÄT 12
Bürgerbus Netphen e. V. 12
VGWS – Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd 12

2. Beratung und Information 13
Stadtverwaltung Netphen – Rathaus 13
Senioren-Service-Stelle im Rathaus 13
Rentenangelegenheiten 14
Einkommensbesteuerung für Rentner 14
Schiedspersonen 14
AWO Bürgerservice Brückenbauer 15

KREISWEITE DIENSTE 15
Sozialpsychiatrischer Dienst (SPDi) 15
Regionaler Sozialdienst (RSD) 15
Senioren- und Pflegeberatung des Kreises Siegen-Wittgenstein 15
Verbraucherberatung 16
Schuldnerberatung 16
Rechtsberatung und Verfahrenskostenhilfe 16
Kriminalität – Sicherheit für Senioren 16
Handeln statt Misshandeln 17
Sozialverband VdK 18
Fachdienst für Integration und Migration 18
Wohlfahrtsverbände 18

3. Finanzielle Hilfen und Pflegeangebote 19
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 19
Wohngeld 19
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts 19
Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht oder Ermäßigung des Rundfunkbeitrags 19
Telefongebührenermäßigung 19

HILFE BEI PFLEGE – BEDÜRFTIGKEIT 20
Leistungen bei Pflegebedürftigkeit 20

ARTEN DER PFLEGE UND LEISTUNGEN 20
Pflegegeld 20
Pflegesachleistungen 21
Kombinationsleistungen 21
Pflegekurse 21
Verhinderungspflege 21
Kurzzeitpflege 21
Entlastungsleistungen 21
Pflegehilfsmittel 22
Pflegeverbrauchsmittel 22

Zuschüsse zur Wohnraumanpassung 22
Pflegeberatung 22
Ambulante Pflegedienste 22
Teilstationäre Einrichtungen: Tagespflegehäuser 23
Haushaltshilfen und Pflege-/Betreuungskräfte aus Europa 24

4. Gesundheitswesen 25

Schwerbehinderung 25
Behindertentoilette mit Eurozylinderschlüssel im Rathaus 25
Sehbehinderung, Blindheit, Gehörlosigkeit 25
Suchtberatung 26
Was tun bei demenziellen Erkrankungen? 26
Demenz-Servicezentrum Nordrhein-Westfalen Region Südwestfalen im Caritasverband Siegen-Wittgenstein e. V. (DSZ-RSW) 26
Alzheimer Gesellschaft Siegen e. V. 27
VergissMeinNicht Netphen e. V. 27
„Wir tanzen wieder!“ – eine Bewegung, die bewegt! 28
Ambulant betreute Wohngemeinschaften für an Demenz erkrankte Menschen 28
Hausgemeinschaften für dementiell erkrankte Menschen 28

5. Leben und Wohnen im Alter 29

Wohnberatung 29
Hausnotruf 29
Hilfen im Haushalt 30
Taschengeldbörse Netphen 30
Menüservice „Essen auf Rädern“ 30
Tafeln 31
Lebenshilfe Center 31
Siegener Tafel 31
Kleiderstuben 32
Seniorenheime 32
Wohnen mit Service – Betreutes Wohnen 32
Besuchs- und Begleitdienste 33
Fahrdienst für gehbehinderte Menschen 33

6. Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter & Todesfall 34

Vollmachten und Verfügungen 34
Was ist, wenn Sie keine Vorsorge getroffen haben? 34
Vorsorgevollmacht 34
Betreuungsverfügung 35
Patientenverfügung 35
Notfalldose 36
Erben und Vererben – Alles richtig regeln! 37
Hospiz/Sterbebegleitung – Jeder Moment ist Leben! 37
Trauercafé der Ambulanten ökumenischen Hospizhilfe Siegen e. V. 37
Todesfall – Woran zu denken ist! 38
Bestattungsinstitute in Netphen 39
Notfall- und Dokumentenmappe 39

ÄRZTE, APOTHEKEN, THERAPEUTEN, KRANKENHÄUSER UND KIRCHENGEMEINDEN 40

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN 43

PASTORALVERBUND NETPHERLAND 43

NOTRUFTAFEL 44

BRANCHENVERZEICHNIS 44

IMPRESSUM

total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:
Stadt Netphen
Senioren-Service-Stelle
Amtsstraße 2 + 6
57250 Netphen

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Netphen
Verantwortlich für den sonstigen Inhalt: Stadt Netphen
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos / Abbildungen:
Titelfoto: Eva Vitt, Seite 1: Stadt Netphen
Weitere Quellenangaben sind an den jeweiligen Fotos vermerkt.

57250057 / 3. Auflage / 2018

Druck:
Wicher Druck
Otto-Dix-Straße 1
07548 Gera

Papier:
Umschlag: 350 g Bilderdruck, Mattlackierung
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Deuzer Höhe mit SGV-Wanderern, Foto: Dr. Margarete Ott

1. **Aktiv** im Alter

Wer Anteil am Leben nimmt, wer Kontakte und Freundschaften pflegt, wer sich für andere engagiert und auch die schönen Dinge und Erfahrungen zu genießen versteht, der bleibt jung und altert langsamer.
In der Stadt Netphen gibt es viele Angebote, aktiv das Alter zu gestalten. Schauen Sie auch in den Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Stadt Netphen **www.netphen.de**.

Malteser Hausnotruf
Tag und Nacht für Sie da

- ✔ Schnelle Hilfe mit K(n)öpfchen
- ✔ Sicherheit in gewohnter Umgebung
- ✔ Alle Einsätze in Monatsgebühr inklusive
- ✔ Individuelle Beratung unter ✆ 02738 / 30789 - 14

Ihr Netphener Malteserteam.

Malteser
...weil Nähe zählt.

BILDUNG

Weiterbildung ist keine Frage des Alters und endet nicht mit dem Ausscheiden aus dem Berufsleben. Ganz im Gegenteil! Viele Menschen haben erst im Alter Zeit und Muße sich neues Wissen anzueignen. Sei es, das Hobby zu perfektionieren oder etwas Neues zu lernen. Bildung im Alter bedeutet gesellschaftliche Teilhabe und Steigerung der Lebensqualität. Dabei spielt besonders der Austausch zwischen Jung und Alt eine große Rolle.

Volkshochschule

Die Volkshochschule bietet Senioren ein vielseitiges und interessantes Programm, das halbjährlich neu angeboten wird. Sie lädt ein, sich jeweils zu Semesterbeginn über das umfangreiche Angebot zu informieren.

Volkshochschule des Kreises Siegen-Wittgenstein
Ansprechpartnerin der Zweigstelle Netphen:
Jutta Schmitt-Teiwes
Amtsstraße 2 + 6, 57250 Netphen (Rathaus)
Telefon: 02738 603-240

„NEULAND“ – Schüler unterrichten Senioren

Beim generationenübergreifenden Angebot „NEULAND“ freuen sich Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums

NEULAND – Schüler unterrichten Senioren, Foto: Senioren-Service-Stelle

Netphen darauf, ihr Wissen und die Geheimnisse von Smartphone, Computer und Fremdsprachen an bildungshungrige Senioren, die die Lust und die Freude am Lernen nicht verloren haben, weiterzugeben.

In lockerer, partnerschaftlicher Atmosphäre treten Alt und Jung in einen positiven Dialog, denn neben der Wissensvermittlung soll auch die Begegnung der Generationen gefördert werden. „Neuland“ ist langfristig angelegt und das Kursangebot kann bei Interesse erweitert werden. Kursbeginn ist jeweils nach den Herbstferien. Angeboten werden neben Computerkursen für Anfänger und Fortgeschrittene auch Smartphone-Kurse sowie Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Kurse umfassen zehn Treffen zu je 45 bzw. 60 Minuten. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenlos. Der Unterricht findet nach Unterrichtsschluss in den Räumlichkeiten des Gymnasiums Netphen statt.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Eva Vitt
Senioren-Service-Stelle im Rathaus, Zimmer 1006
Telefon: 02738 603-145 · E-Mail: e.vitt@netphen.de

Musikschule – Unterricht auch für Senioren

Das Angebot der Senioren-Service-Stelle in Kooperation mit der Musikschule der Stadt Netphen richtet sich an Senioren, die schon früher einmal ein Instrument erlernt und gespielt haben, dieses Hobby aber durch berufliche oder familiäre Verpflichtungen nicht ausreichend pflegen konnten. Es richtet sich aber auch an alle anderen Senioren, die bisher noch keinen Kontakt zur Musik hatten. Gerade das Erlernen und Spielen eines Instrumentes bereichert den Alltag und hält fit bis ins hohe Alter. Es werden Einzel- und Gruppenunterricht in den Fächern Klavier, Akkordeon, Melodica und Gitarre angeboten. Stilrichtung und Lerntempo können im Unterricht selbst bestimmt werden. Eine kostenfreie und unverbindliche Probestunde ist möglich.

Für weitere Informationen steht bei der Stadtverwaltung Netphen zur Verfügung:
Klaus Opitz · Zimmer 1007
Telefon: 02738 603-143 · E-Mail: k.opitz@netphen.de

IHR ANSPRECHPARTNER IN IHRER NÄHE

Echt vielfältig.
Siegen-Wittgenstein
in Südwestfalen
Partner in Sachen Weiterbildung
Bad Berleburg
Bad Laasphe
Burbach
Erndtebrück
Freudenberg
Hilchenbach
Kreuztal
Netphen
Neunkirchen
Wilnsdorf
Geschäftsstelle der VHS :
Tel. 02 71. 333 - 15 19 / Fax 333 - 29 15 19
vhs Siegen-Wittgenstein
WEITERE INFOS www.siegen-wittgenstein.de/vhs

Im Apollo-Theater, Foto: Senioren-Service-Stelle

Bürgerbus – Theaterfahrt, Foto: Senioren-Service-Stelle

Theaterbus – sicher und mobil ins Apollo-Theater

Auch Kultur nimmt für viele ältere Menschen einen wichtigen Platz im Leben ein. Kulturelle Teilhabe eröffnet die Chance, sich auch im Alter weiterzuentwickeln. Damit die Netphener Senioren nicht auf ihren Theater- und Konzertbesuch im nahe gelegenen Apollo-Theater in Siegen verzichten müssen, ist ein besonderer Fahrservice eingerichtet worden. Der Bürgerbus der Stadt Netphen sowie Taxibusse von Taxi Peter holen an fest eingerichteten Haltestellen in verschiedenen Ortsteilen der Stadt Netphen interessierte Seniorinnen und Senioren ab und bringen sie nach der Vorstellung auch wieder sicher an den Einstiegsort zurück. Das Apollo-Theater Siegen stellt mit der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen speziell für die Netphener Seniorinnen und Senioren zwei abwechslungsreiche Theater- und Konzert-Abonnements mit insgesamt acht Vorstellungen zusammen.

Mehr zu diesem Theaterangebot erfahren Sie bei
Eva Vitt, Senioren-Service-Stelle im Rathaus:
Zimmer 1006
Telefon: 02738 603-145 · E-Mail: e.vitt@netphen.de

Kino – ohne ALTERSbeschränkung

Seit einigen Jahren ist die Siegerländer Kulturlandschaft um eine Attraktion reicher: „Ohne ALTERSbeschränkung“ ist eine Kooperation des Viktoria-Filmtheaters Hilchenbach und der Städte Netphen, Hilchenbach und Siegen. Von März bis November wird monatlich ein Film präsentiert, der sich zeitgenössisch mit verschiedenen Aspekten des Alterns beschäftigt. Bereits vor Filmbeginn kann man sich bei selbstgebackenem Kuchen, Waffeln und Kaffee zum netten Plausch mit Gleichgesinnten treffen. Der Bürgerbus Netphen steht für Hin- und Rückfahrten zum Kino ab Rathaus Netphen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist bei der Senioren-Service-Stelle, Telefon: 02738 603145, erforderlich.

Kulturforum Netphen

Kulturbüro – Kulturforum

Ziel des städtischen Kulturbüros und des Kulturforums Netphen ist es, ein vielseitiges und ausgewogenes Kulturprogramm für Kulturinteressierte aller Altersgruppen zusammenzustellen. Musikveranstaltungen (Klassik, Folk

und Jazz), Lesungen und Ausstellungen sind im Angebot. Auf einen barrierefreien Zugang zu den Spielstätten wird geachtet. Das aktuelle Programmheft des Kulturforums liegt im Rathaus, bei den Banken und an vielen weiteren Stellen aus. Auf Wunsch wird es auch zugeschickt.

Informationen zu den Kulturangeboten erhalten Sie im Kulturbüro des Rathauses. Dort können Sie auch Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen im gesamten Kreisgebiet und für das Apollo Theater erhalten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an das
Kulturbüro im Rathaus, Zimmer 1003
Telefon: 02738 603111

Heimatmuseum Netpherland

Das Heimatmuseum Netpherland zählt zu den klassischen Einrichtungen mit einem Exponatbestand aus allen Bereichen der Kulturgeschichte. Repräsentativ werden hier regionale Besonderheiten des Netpherlandes wie Gerberei, Köhlerei sowie Haubergswirtschaft, Hude und Imkerei dargestellt. Außerdem ist eine alte Schusterwerkstatt zu besichtigen. Ein Ausstellungsbereich ist der Vor- und Frühgeschichte des Netpherlandes gewidmet.
Seinen unverwechselbaren Charakter erhält das Heimatmuseum durch regionale Themen wie

- Kauf des Ersten Motor-Omnibusses der Welt im Jahr 1895 (siehe Abbildung unten)
- Bau der Kleinbahn Weidenau – Deuz im Jahr 1906

Öffnungszeiten des Museums:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 15.00 – 17.00 Uhr
jeden ersten Sonntag im Monat 14.00 – 17.00 Uhr
sowie jeden zweiten Sonntag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr
Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten sowie Museumsführungen nach Anmeldung

Kontakt:
Heimatverein Netpherland, Vorsitzender Bernd Kühn
Telefon: 02738 2469

Erster motorisierter Omnibus der Welt

© sabine hürdler / stock.adobe.com

SPORT UND BEWEGUNG

In Netphen gibt es eine Vielzahl von Vereinen, die ein großes Angebot von Aktivitäten präsentieren.

Wandern

Wandern macht glücklich, ist gesund und bietet die optimale Möglichkeit, sowohl körperlich als auch geistig in Bewegung zu bleiben. Wandern mit Gleichgesinnten ist eine gute Möglichkeit der Einsamkeit zu entgehen und neue Kontakte zu finden. Ihre Wanderpartner in der Stadt Netphen sind:

SGV-Abt. Netphen
1. Vorsitzender Helmut Göbel
Katharina-Diez-Straße 19, 57250 Netphen
Telefon: 02738 2685

SGV-Abt. Deuz
1. Vorsitzender Udo Reik-Riedesel
Nahtweg 36, 57250 Netphen
Telefon: 02737 218620

SGV-Abt. Dreis-Tiefenbach
1. Vorsitzender Edmund Scheibe
Siegstraße 37, 57250 Netphen
Telefon: 0271 78689

Wanderfreunde Unglinghausen 1980 e. V.
1. Vorsitzende Helga Schädel
Hauptstraße 67, 57250 Netphen
Telefon: 02732 12668

Weitere Informationen, Wanderkarten etc.
erhalten Sie bei Jana Rommelmann
Touristikbüro der Stadt Netphen
im Rathaus Zimmer 1003
Telefon: 02738 603-238
E-Mail: j.rommelmann@netphen.de

Im Freizeitbad Netphen

Cycling im Freizeitbad Netphen, Fotos (2): Senioren-Service-Stelle

SCHWIMMEN, SAUNA & FITNESS

Freizeitpark Obernautal Netphen GmbH

Sich im Wasser bewegen macht Spaß und bietet gerade für Senioren eine gute Möglichkeit sich fit zu halten. Bekannte treffen und die Seele baumeln lassen sorgt für mehr Lebensqualität im Alltag. Beim Schwimmen und Aquajogging wird die gesamte Muskulatur trainiert, wobei gleichzeitig die Gelenke geschont werden. Das Herz-Kreislauf-System wird moderat beansprucht und der Stoffwechsel angeregt. Schwimmen und Aquajogging sind Sportarten, die bis ins hohe Alter betrieben werden können. Der Aufenthalt im Thermalbecken oder ein Besuch des Dampfbades bietet weitere Entspannung.

Die Gastronomie im Freizeitbad Netphen bietet neben verschiedenen Kaffeespezialitäten auch kleine Speisen an. Rundum ein sportlich entspannender Gesundheits- und Wohlfühltag im Freizeitbad Netphen.

Öffnungszeiten:
Die Unterscheidung Hallenbad und Freibad entfällt.
Montag – Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr
mittwochs ist das Hallenbad von 09.00 – 11.00 Uhr ausschließlich für die Damen reserviert.
Die Schwimmzeit im Freibad endet um 19.45 Uhr.

Saunalandschaft:
Montag – Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr

Gastronomie Bad
außerhalb der Freibadsaison 10.00 – 21.00 Uhr
Freibadsaison
Montag – Sonntag 10.00 – 21.00 Uhr

Kontakt:
Freizeitbad Obernautal
Netphen GmbH
Brauersdorfer Straße 62
57250 Netphen
Telefon: 02738 1616
E-Mail: info@freizeitbad-netphen.de
www.freizeitbad-netphen.de

Fitnesssport
Freizeitpark Obernautal Netphen GmbH

Mehr Lebensqualität dank intelligentem Gesundheitstraining. Mit unseren computerunterstützten Trainingsgeräten bieten wir Ihnen Spaß an Bewegung und Sport. Unser Ziel ist es Ihre Gesundheit und Fitness nachhaltig zu verbessern.
Telefon: 02738 1606
E-Mail: physioaktiv@freizeitpark-netphen.de

Naturerlebnisbad Deuz

Das Deuzer Naturerlebnisbad mit seiner vollbiologischen Wasseraufbereitung, bietet seinen Badegästen neben unbegrenztem Badevergnügen außerdem einen Beachvolleyball-Platz, einen großen Sprungfelsen, ein Kleinkinderbecken und einen Kleinkinderspielplatz. Die Badeaufsicht wird von einer festangestellten Badeaufsicht sowie mehreren zur Aushilfe angestellten Rettungsschwimmern ausgeführt. Zeiten, in denen keine Badeaufsicht vorhanden ist, werden mit Flaggenzeichen signalisiert: Rote Flagge bedeutet keine Aufsicht, Schwimmen erfolgt auf eigene Gefahr. Bei grüner Flagge dagegen ist ein Rettungsschwimmer anwesend und überwacht die Anlage. Betreiber des Bades ist der Trägerverein Freibad Deuz e. V.

Öffnungszeiten:
witterungsabhängig täglich 10.00 – 19.00 Uhr
für Saisonkarteninhaber mit Chip
täglich 06.00 – 21.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anwesenheit einer Badeaufsicht
Telefon: 02737 214888
E-Mail: info@freibad-deuz.de
www.naturerlebnisbad-deuz.de

SENIORENSPORTANGEBOTE

Verschiedene Vereine und Institutionen bieten Seniorensport an. Im Folgenden sind einige Beispiele genannt:

TVE Netphen

Sport mit dem Rollator in Kooperation mit der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen
Kontakt: Marianne Schöler
Raiffeisenweg 5, 57250 Netphen
Telefon: 02738 8621
E-Mail: marianne.schoeler@t-online.de

Reha-Sport bei Physio-Aktiv, Foto: Physio-Aktiv

Mobil und fit im Alter – Reha- und Bewegungssport für Senioren 60+
Kontakt: Marianne und Hilmar Schöler
Raiffeisenweg 5, 57250 Netphen
Telefon: 02738 690119
E-Mail: hilmar.schoeler@t-online.de

Frauensportgruppe 60+
und Seniorensportgruppe Männer
Kontakt: Anke Schneider
Gösbergstraße 1, 57250 Netphen
Telefon: 02737 2138270
E-Mail: aschneider24@t-online.de

Herzsport in der Rehabilitation
Kontakt: Sabine Latsch
Auf dem Boden 32, 57250 Netphen
Telefon: 02738 1502
E-Mail: peter.latsch@freenet.de

Sport mit Diabetes / Orthopädischer Reha-Sport / Krebsnachsorge
Kontakt: Marianne und Hilmar Schöler
Raiffeisenweg 5, 57250 Netphen
Telefon: 02738 690119
E-Mail: hilmar.schoeler@t-online.de

Verschiedene Gesundheitskurse
Fit und Gesund / Pilates / Rücken aktiv / Yoga
Kontakt: Susanne Hartmann
Telefon: 02738 4357 · E-Mail: suha65@gmx.de

Aktuelles und Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte der Homepage: www.tve-netphen.de

TUS Deuz

Seniorengymnastik Frauen 60+
Kontakt: Marion Bode
Auf den Stäten 11, 57250 Netphen
Telefon: 02737 5701

Altersturner Männer 60+
Kontakt: Manfred Denis
Akazienweg 7, 57250 Netphen
Telefon: 02737 3575

Seniorengymnastik Frauen 60+ auf Kursbasis
(Nenkersdorf)
Kontakt: Rita Schneider
Hembach 23, 57250 Netphen
Telefon: 02737 239825

TVE Dreis-Tiefenbach

Seniorengymnastik Frauen 60+:
Kontakt: Ingrid Voß
E-Mail: ingrid.voss@tve-dreis-tiefenbach.de

Gymnastik / Leichtathletik 60+:
Kontakt: Volker Arend
E-Mail: volker.arend@tve-dreis-tiefenbach.de

Herzsportgruppe:
Kontakt: Georg Remané
E-Mail: info@tve-dreis-tiefenbach.de

Gymnastik / Volleyball Männer 50+:
Kontakt: Armin Flender
E-Mail: armin.flender@tve-dreis-tiefenbach.de

Gymnastik Frauen 50+
Kontakt: Monika Jung
E-Mail: monika.jung@tve-dreis-tiefenbach.de

Orthopädie
Kontakt: Katrin Weber
E-Mail: katrin.weber@tve-dreis-tiefenbach.de
Dieses Angebot richtet sich an Frauen und Männer jeden Alters mit Beschwerden im Bewegungsapparat, wie z. B. chronische Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfall, Gelenk-Endoprothesen, Arthrose oder Schwäche der Muskulatur. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine vom Arzt ausgestellte Verordnung für Rehabilitationssport, die von der Krankenkasse bzw. der Deutschen Rentenversicherung genehmigt sein muss.

SV Germania Salchendorf

Seniorengymnastik für Frauen 65+
Präventionssport für Männer und Frauen
(Kurse auf Anfrage)
Kontakt: Waltraud Görg
Deuzer Weg 2, 57250 Netphen
Telefon: 02737 4496

DRK Ortsverein Dreis-Tiefenbach

Seniorengymnastik 60+
in Dreis-Tiefenbach und Salchendorf
Kontakt: Friedegard Velte
Fehlingsweg 26, 57250 Netphen
Telefon: 0271 76445

DRK Ortsverein Deuz

Seniorengymnastik in Grissenbach im Bürgerhaus
Kontakt: Daniela Klein
In der Brachbach 20, 57250 Netphen
Telefon: 02737 4507

Seniorengymnastik in Salchendorf im Pfarrheim
Kontakt: Daniela Klein
In der Brachbach 20, 57250 Netphen
Telefon: 02737 4507

TV Eckmannshausen

„ER und SIE“ – Gymnastik 60+
Kontakt: Heinz Schmidt
Eichenweg 10, 57250 Netphen
Telefon: 02738 8595

Ev.-Ref. Kirchengemeinde Netphen

Fit im Alter
montags: 09.00 Uhr „Fit ab 60“, dienstags: 09.30 Uhr „Gymnastik für Ältere“ und freitags: 15.00 Uhr „Tanzen für ältere Frauen“ (14-tägig)
Kontakt: Gerda Schmitt
Telefon: 02738 8561 · E-Mail: gerda.schmitt45@gmx.de
oder Telefon Gemeindebüro: 02738 6632

TREFFPUNKTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Begegnungsstätten, Seniorenclubs und Seniorenkreise bieten Möglichkeiten, soziale Kontakte zu pflegen und gesellig beisammen zu sein. Im Stadtgebiet Netphen gibt es viele solcher Einrichtungen. Jede Begegnungsstätte hat ihr eigenes, abwechslungsreiches Programm. Man findet dort neben Gemütlichkeit auch Partner und Partnerinnen für Spiel und Unterhaltung, man kann Vorträge hören und Erfahrungen austauschen, man kann Feste feiern und Hobbys pflegen.

Spielen, entdecken, ausprobieren – Ev.-Ref. Kirchengemeinde Netphen

Je nach Lust und Laune kann man von Skat bis Kanaster, von Rommé bis Vier gewinnt, alles spielen – Brettspiele sowieso. Auch das Tempo bestimmt jeder selbst. Wer möchte, kann sich zuerst in aller Ruhe eine Tasse Kaffee und ein Stückchen Kuchen gönnen und miteinander ins Gespräch kommen oder aber sich direkt ins „Spielgetümmel“ stürzen.
Sollte das reichhaltige Spielangebot noch Wünsche offen lassen, ist jeder herzlich eingeladen, Vorschläge zu machen oder vielleicht auch selbst ein Spiel mitzubringen und vorzustellen.
Nach Möglichkeit findet dieser Nachmittag am dritten Mittwoch im Monat (im Wechsel mit dem Seniorenkreis und der Frauenhilfe, zu denen natürlich auch jeder herzlich eingeladen ist) von 15.00 bis 17.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (Lahnstraße 67) statt. Genaue Termine können jederzeit erfragt oder eingesehen werden.

Kontakt:
Anette Michel und Nicole Schmallenbach
Telefon Gemeindebüro: 02738 6632 – Bürozeiten:
Montag – Freitag 09.30 – 12.00 Uhr
außerdem Mittoch 17.00 – 19.00 Uhr
Mobil: 0157 89607769

Frauenhilfe e. V. in der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Netphen

Die Frauenhilfe Netphen lädt jeden zweiten Mittwoch von 14.30 – 16.30 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag ins Gemeindehaus ein. Es wird gesungen, gebetet und eine Andacht gehalten. Bei einer Tasse Kaffee und Gebäck bietet sich die Gelegenheit für angeregte Unterhaltung. Anschließend folgt jeweils ein Programmteil, in dem es beispielsweise Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen, Infonachmittage, Filmvorträge und vieles mehr gibt. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Das Programm und genaue Termine können jederzeit erfragt oder eingesehen werden.

Kontakt:
Bärbel Klein: 02738 1567 oder
Telefon Gemeindebüro: 02738 6632

Seniorenkreise der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Netphen

Einmal monatlich finden in Netphen, Afholderbach und Herzhausen die Seniorenkreise statt.
Die Themennachmittage, die bei Kaffee und Kuchen außerdem die Möglichkeit zu einem netten Plausch bieten, beginnen jeweils um 14.30 Uhr und enden gegen 16.30 Uhr. Während die Themen selbst immer eine Überraschung darstellen, sind die Termine in der „Martini-Info“ und auf unserer Homepage nachzulesen oder im Gemeindebüro zu erfragen. In der Regel liegt der Veranstaltungstermin in Afholderbach auf dem ersten Montag im Monat und in Herzhausen auf dem dritten Donnerstag im Monat. In Netphen finden sie im Wechsel mit der Frauenhilfe und dem Spielenachmittag statt. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Senioren brauchen Aufgaben, Foto: Senioren-Service-Stelle

Kontakt:
Lothar Schulte: 02738 4200
Alle Informationen zu den Angeboten der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Netphen sind in der „Martini-Info“ und auf der Homepage nachzulesen.
E-Mail: gemeinde@ev-kirche-netphen.de
Das Wochenblättchen „Martini-Info“ kann per Mail angefordert werden.
Internet: http://netphen.ekvw.de/

Offener Seniorentreff der Caritas St. Cäcilia Irmgarteichen

Immer mittwochs findet in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr ein Treffen der Senioren aus Irmgarteichen, Hainchen und Werthenbach im Haus St. Cäcilia in Irmgarteichen statt. In gemütlicher Runde wird Kaffee getrunken und selbstgebackener Kuchen gegessen. Danach ist Zeit für Spiele, nette Gespräche und aktuelle Informationen durch die Mitarbeiterinnen der Caritaskonferenz St. Cäcilia Irmgarteichen. Zu den offenen Treffen sind alle interessierten Senioren, auch aus anderen Ortsteilen, herzlich eingeladen. Das Angebot findet nicht in den Schulferien statt.

Kontakt:
Edeltraud Kettner: 02737 97626 oder
Pfarrbüro Irmgarteichen: 02737 91095
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr
E-Mail: irmgarteichen@pv-netpherland.de

ALTERAktiv Siegen-Wittgenstein e. V.

Die Mitglieder des Vereins ALTERAktiv e. V. verstehen bürgerschaftliches Engagement als „Ausdruck einer Lebensweise“, die die Interessen des Anderen und des Gemeinwesens einbezieht. Gemeinsames Ziel des Vereins ist eine unabhängige und sinnvolle Lebensgestaltung im Alter.
Insbesondere sollen Alltagskompetenzen weiterentwickelt, Selbst- und Weltverständnis gefördert und natürlich auch Lebensfreude vermittelt werden. Darüber hinaus geht es darum, Vorbereitung und Qualifizierung für nachberufliche Tätigkeitsfelder zu bieten, in denen Ältere etwas für sich selbst, aber auch für andere tun können.
Gleichzeitig will der Verein einem oft ungerechten und falschen Bild von älteren Menschen entgegen wirken. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Kontakt:
Geschäftsstelle St.-Johann-Straße 7, 57074 Siegen
Telefon: 0271 2339425
Bürozeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 09.00 – 12.00 Uhr; übrige Zeiten: Anrufbeantworter
Vorsitzender: Alois Michalek
E-Mail: info@senioren-siegen.de
www.senioren-siegen.de

Aktiv-Café in Eschenbach

Hier kann man in ungezwungener und gemütlicher Atmosphäre klönen bei einer Tasse Kaffee und leckerem selbstgebackenem Kuchen. Außerdem werden interessante Mitmachaktionen, singen mit Gitarrenbegleitung oder Vorträge angeboten, die jeweils in der örtlichen Presse bekannt gegeben werden.
Öffnungszeiten:
Einmal mittwochs im Monat von 14.00 – 18.00 Uhr.
Den jeweiligen Termin und das Programmangebot kann man den Veranstaltungshinweisen der lokalen Presse und der Internetseite des Vereins ALTERAktiv (www.alteraktiv-siegen.de) entnehmen.
Das Café ist in den Schulferien sowie in den Sommermonaten Juni bis August geschlossen.

Kontakt:
Eva-Maria und Heinz Kötting
Billenbachstraße 25, 57250 Netphen
Telefon: 02738 8257
Mobil: 0160 2798807

Mobilität

Bürgerbus Netphen e. V.

Der Bürgerbusverein Netphen wurde im Jahr 2007 gegründet und nahm im Jahr 2008 den Busbetrieb auf. Zur Verfügung steht ein achtsitziger Bus „Mercedes Sprinter“, der von ehrenamtlichen Fahrern gefahren wird. Die Buslinien sind so ausgelegt, dass vor allem die Bewohner der Gebiete, die vom normalen Linienverkehr der VWS nicht angefahren werden, eine Möglichkeit haben, die Einkaufzentren in Netphen, Deuz und Dreis-Tiefenbach zu erreichen. Der Busbetrieb ist auf den Vormittag beschränkt. Der Bus verkehrt zurzeit montags, mittwochs und freitags im Bereich Netphen – Dreis-Tiefenbach, wobei die Orte Herzhausen, Frohnhausen und Eckmannshausen mit angefahren werden. Dienstags und donnerstags werden von Netphen aus die Orte Deuz – Walpersdorf, Beienbach und Brauersdorf angefahren.
Es soll vor allem älteren Mitbürgern die Möglichkeit geboten werden, ihre Einkäufe zu erledigen und zum Beispiel Arztbesuche durchzuführen. Die aktuellen Fahrpläne liegen im Bus aus oder können beim Bürgerbus-Verein angefordert werden. Der Einzelfahrpreis beträgt 1,70 Euro oder es kann eine Karte für vier Fahrten zum Preis von 5,50 Euro erworben werden. Schwerbehinderte mit entsprechendem Ausweis und ihre Begleitperson fahren kostenlos.

Nähere Auskünfte: Bürgerbusverein Netphen e. V.
Amtsstraße 2 + 6, 57250 Netphen
Herbert Kringe
Telefon: 02738 603-197 (im Rathaus)
Wilfried Geffert
1. Vorsitzender, Telefon: 02738 6728
Friedrich Wilhelm Trautes
Stellv. Vorsitzender, Telefon: 0271 75164

VGWS – Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd

Das Ticketangebot „60plusAbo“ ist ein spezielles Mobilitätspaket für die aktive Generation ab 60 Jahren mit exklusiven Vorteilen. Ob für die täglichen Erledigungen, Besuche bei der Familie oder andere Termine – mit dem 60plusAbo können Menschen ab 60 Jahren große Mobilität zu einem angemessenen Preis genießen. Es gilt werktags ab 8.00 Uhr und am Wochenende sowie an Feiertagen ganztags ohne zeitliche Einschränkung in allen Bussen und Bahnen im VGWS-Binnennetz.

Kontakt:
VWS – Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd GmbH
Marienhütte 2, 57080 Siegen
Telefon: 0271 3181-4010
www.vws-siegen.de

Foto: Ulla Übler

Eva Vitt von der Senioren Service Stelle, Foto: Verena Maier-Rübsamen

2. Beratung und Information

Mit dem Älterwerden stellen sich häufig neue Herausforderungen und Fragen. Für Beratung und Hilfe stehen verschiedene Behörden, Institutionen und Verbände zur Verfügung. Das richtige Angebot zu finden, ist nicht immer einfach. Deshalb ist es wichtig, die richtige Anlaufstelle für die eigenen Fragen und Probleme zu finden, die das Alter und soziale Situation betreffen.

Stadtverwaltung Netphen – Rathaus

Amtsstraße 2 + 6, 57250 Netphen
Telefon: 02738 603-0 · E-Mail: stadt@netphen.de
www.netphen.de

Allgemeine Öffnungszeiten im Rathaus:

Montag – Freitag	08.15 – 12.00 Uhr
Montag	13.45 – 15.45 Uhr
Donnerstag	13.45 – 16.45 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Telefon: 02738 603-146

Montag und Dienstag	07.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.30 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Senioren-Service-Stelle im Rathaus

Es ist der Wunsch der meisten Menschen, bis ins hohe Alter selbstbestimmt zu Hause im vertrauten Wohnumfeld zu leben. Vor allem allein lebende Menschen, aber auch pflegende Angehörige sind mit den Anforderungen des Alltags oftmals überfordert. Dann sind kompetente Beratung und schnelle Hilfe vor Ort gefragt.
Die Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen ist für ältere Bürgerinnen und Bürger, Pflegebedürftige und deren Angehörige erste zentrale Anlaufstelle und persönlicher Ansprechpartner. Die kostenlose, unabhängige und vertrauliche Beratung und Information zu Fragen rund ums Alter und Älterwerden erfolgt entweder im persönlichen Gespräch oder am Telefon. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Die Senioren-Service-Stelle informiert und berät zu:
- Hilfestellungen bei der Alltagsbewältigung wie Mahlzeitendienste, Besuchs- und Begleitdienste, Hausnotrufsysteme, Hilfe im Haushalt u. a. m.
- ambulanten, teilstationären und stationären Angeboten im Bereich der Pflege,
- Hilfe und Unterstützung für pflegende Angehörige,
- Begegnungs-, Bildungs- und Freizeitangeboten,
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung und
- Wohnen und alternative Wohnformen im Alter.

Die Senioren-Service-Stelle organisiert:
- Vorträge und Veranstaltungen zu altersspezifischen Themen
- initiiert Projekte

Die Senioren-Service-Stelle stellt bei Bedarf Kontakt her:
- zu weiteren sozialen Einrichtungen

Die Senioren-Service-Stelle vermittelt auf Wunsch:
- Kontakt zur Senioren- und Pflegeberatung des Kreises Siegen-Wittgenstein – Zukunftsinitiative 2020 – Leben und Wohnen im Alter.

Keltenweg, Blick aus Netphen, Foto F. Lück

Die Senioren-Service-Stelle freut sich:
- über Anregungen und Wünsche.

Zu den verschiedensten Themen sind aktuelles Informationsmaterial, Broschüren und Flyer kostenlos erhältlich.

Ansprechpartnerin:
Eva Vitt, Zimmer 1006
Telefon: 02738 603-145 · E-Mail: e.vitt@netphen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Rentenangelegenheiten

Sie können bei der Stadtverwaltung Rentenanträge stellen, die Klärung der Versicherungszeiten beantragen, Kindererziehungszeiten erfassen lassen oder Unklarheiten besprechen.

Ansprechpartner:
Herr Klaus Opitz, Zimmer 1007
Telefon: 02738 603-143, E-Mail: k.opitz@netphen.de

Fragen zur Rente sind nicht immer leicht zu beantworten. Bei speziellen Fragen zur Rente oder Ihrem Rentenbescheid erhalten Sie deshalb umfassende Auskunft bei der:

Auskunfts- und Beratungsstelle der
Deutschen Rentenversicherung
Spandauer Straße 32, 57072 Siegen
Telefon: 0271 338410

Einkommensbesteuerung für Rentner

Senioren sollten auch im Rentenalter die Einkommenssteuer nicht aus den Augen verlieren!
Seit dem Jahr 2005 wurde die Rentenbesteuerung durch das Alterseinkünftegesetz deutlich verschärft. Für Rentner, die im Jahr 2005 oder früher in Rente gegangen sind, wurden 50 Prozent der Bruttorente als steuerpflichtiges Einkommen angesetzt. Der „Rentenfreibetrag“ ist ein fester Eurobetrag und bleibt auch in den Folgejahren unverändert. Das gilt auch dann, wenn die Rente durch Rentenanpassungen weiter steigt. Seit dem Renteneintrittsjahr 2006 steigt der steuerpflichtige Anteil der Renten jährlich um zwei Prozent. Beamtenpensionen und betriebliche Versorgungsbezüge werden steuerlich anders behandelt als Renten.

Da die Rentenversicherungsträger die Höhe der Rentenbezüge elektronisch an die Finanzämter übermitteln, müssen viele Rentner mit einer Überprüfung der Einkommenssteuerpflicht ihrer Einkünfte durch das Finanzamt rechnen.

Die zu beachtenden Regeln der Einkommenssteuer sind vielfältig und für den Laien nur schwer zu durchschauen. So können z. B. Versicherungsbeiträge, Handwerkerdienstleistungen und Krankheitskosten steuerlich geltend gemacht werden und Verheiratete von den Regeln der Zusammenveranlagung profitieren. Wer neben den Rentenbezügen noch andere Einkünfte hat (zum Beispiel aus Vermietung und Verpachtung oder aus Kapitalerträgen wie Zinsen und Dividenden) sollte besonders auf die Einkommenssteuerpflichten achten, da der Grundfreibetrag unter Umständen schneller überschritten wird. Bei Steuereinbehalten von Kreditinstituten kann im Rahmen der Einkommenssteuerveranlagung eventuell sogar eine Steuererstattung erreicht werden.

Wer in diesen Fragen unsicher ist, kann sich von einem Steuerberater seines Vertrauens beraten lassen.

Schiedspersonen

Sie haben Streit mit den Nachbarn und eine Schlichtung ist nicht in Aussicht? Das Schiedsamt dient zur außergerichtlichen Streitbeilegung. Es kann von jedem Bürger in Anspruch genommen werden. Bei einem Schlichtungsfall können sich die Betroffenen an ihren zuständigen Schiedsmann bzw. Schiedsfrau wenden, der / die dann vermittelt.

Schiedspersonen haben keine Entscheidungsgewalt wie Richter, sondern sie versuchen streitende Parteien zu einer einvernehmlichen Lösung zu bewegen, die das Interesse beider Parteien berücksichtigt. Sie arbeiten ehrenamtlich und unterstehen der dienstlichen Aufsicht des Amtsgerichts.

Bezirk I:
Netphen, Beienbach, Brauersdorf, Eschenbach, Afholderbach, Sohlbach und Oelgershausen
Schiedsmann: Thomas Bergmann
Haardtstraße 5, 57250 Netphen
Mobil: 0152 53864128

Bezirk II:
Dreis-Tiefenbach, Eckmannshausen, Frohnhausen, Herzhausen und Unglinghausen
Schiedsmann: Jürgen Otto
Dorfstraße 2, 57250 Netphen-Unglinghausen
Telefon: 02732 4230

Bezirk III:
Deuz, Grissenbach, Nenkersdorf und Walpersdorf
Schiedsfrau: Corie Hahn
Sieg-Lahn-Straße 60, 57250 Netphen-Nenkersdorf
Mobil: 0170 3852477

Bezirk IV:
Salchendorf, Helgersdorf, Werthenbach, Irmgarteichen, Hainchen
Schiedsmann: Ulrich Schmelzer
In der Sang 4, 57250 Netphen-Hainchen
Telefon: 02737 93479

AWO Bürgerservice Brückenbauer

Möchten Sie ein persönliches Gespräch über Themen und Anliegen aus Ihrem täglichen Leben, die Sie berühren und die Ihnen unter Umständen Kopfschmerzen bereiten?

Ratsuchende können sich vertrauensvoll an den Bürgerservice Brückenbauer wenden. Die Brückenbauer verstehen sich als Vermittlungsstelle, suchen Ansprechpartner und die richtige Beratungsstelle vor Ort. Bei kleineren Sorgen und Nöten helfen sie selbst.

Der Brückenbauer für Netphen ist:
Jürgen Schlösser
Telefon: 0175 4337348

KREISWEITE DIENSTE

Sozialpsychiatrischer Dienst (SPDi)

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDi) ist ein Fachdienst des Gesundheitsamtes des Kreises Siegen-Wittgenstein. Er bietet Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder in einer psycho-sozialen Krisensituation individuelle Beratungsgespräche, Vermittlung in eine geeignete Behandlung, Unterstützung im Umgang mit Behörden und anderen Institutionen sowie Vermittlung von lebenspraktischen Hilfen an. Bei Bedarf werden auch Hausbesuche durchgeführt. Er berät auch Angehörige psychisch erkrankter Menschen.

Ansprechpartner:
Frau Althaus, im Rathaus Netphen, Zimmer 2309
Telefon: 02738 603-295
Sprechzeiten:
Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr
Donnerstag 15.30 – 17.00 Uhr

Regionaler Sozialdienst (RSD)

Der Regionale Sozialdienst für Familien- und Jugendhilfe (RSD) ist örtliche Anlaufstelle für persönliche Hilfen und soziale Frage. Das Angebot erstreckt sich vor allem auf die Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern und Jugendlichen sowie Alleinerziehenden, aber auch von anderen Personen. Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen werden hier geeignete Ansprechpartner vermittelt.
Die Mitarbeiter des Kreises Siegen-Wittgenstein sind auch im Rathaus der Stadt Netphen zu erreichen.

Sprechzeiten im Rathaus Netphen
Zimmer 2309
Telefon: 02738 603-296
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 15.30 Uhr

Regionaler Sozialdienst und Sozialpsychiatrischer Dienst sind außerhalb der Sprechzeiten zu erreichen beim Kreis Siegen-Wittgenstein, Servicezentrum für soziale Beratung, Betreuung und Prävention, Telefon: 0271 333-2750.

Senioren- und Pflegeberatung des Kreises Siegen-Wittgenstein

Viele Fragen stellen sich bereits bevor tatsächlich Hilfe und Pflege notwendig wird, wenn es um den Wunsch geht, solange wie möglich in der häuslichen Umgebung zu verbleiben. Die Senioren- und Pflegeberatung informiert und berät ältere Menschen und deren Angehörige u. a. zu den Bereichen: Finanzierung und Organisation von Pflege, Unterstützung und Pflege zu Hause, Hilfe für pflegende Ange-

hörige, Stationäre Pflege und Wohnangebote für Menschen mit und ohne Demenz, Wohnen und alternative Wohnformen im Alter sowie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Zu diesen und anderen Themenbereichen steht umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung.
Die Gespräche sind kostenlos, unabhängig und vertraulich. Eine Beratung zu Hause ist ebenso möglich, wie in den Büros der Senioren- und Pflegeberatung.

Kontakt:
Senioren- und Pflegeberatung des Kreises Siegen-Wittgenstein – Servicezentrum für soziale Beratung, Betreuung und Prävention
Bismarckstraße 45, 57076 Siegen
Telefon: 0271 333-2722 / -2723 / -2728 / -2729
E-Mail: pflegeberatung@siegen-wittgenstein.de
oder über die
Senioren-Service-Stelle im Rathaus der Stadt Netphen, Eva Vitt, Telefon: 02738 603-145

Verbraucherberatung

Bei der Wahrnehmung von Verbraucherrechten erhalten Sie Informationen und aktuelle Ratgeber. Die Verbraucherberatung berät anbieterneutral und unabhängig.

Verbraucher-Zentrale NRW
Beratungsstelle Siegen
Friedrichstraße 1, 57072 Siegen
Telefon: 0271 80939301
Verbrauchertelefon: 0900 1897969
Öffnungszeiten:

Montag / Dienstag	09.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	09.30 – 18.00 Uhr
Freitag	09.30 – 13.00 Uhr

Schuldnerberatung

Kostenlose Beratung für finanziell in Schwierigkeiten geratene Menschen bieten die Schuldnerberatungsstellen. Sie können sich Rat und Hilfe holen bei der:

Schuldner- und Insolvenzberatung des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e. V.
Häutebachweg 5, 57072 Siegen
Telefon: 0271 23602-49 / -19 / -35
E-Mail: schuldnerberatung@caritas-siegen.de

Schuldnerberatung der Diakonie in Südwestfalen gGmbH -Soziale Dienste
Friedrichstraße 27, 57072 Siegen
Telefon: 0271 5003230
www.diakonie-suedwestfalen.de

Rechtsberatung und Verfahrenskostenhilfe

Bei geringem Einkommen haben Sie Anspruch auf eine nahezu kostenlose Rechtsberatung. Den erforderlichen Beratungsschein können Sie bei einem Rechtsanwalt Ihres Vertrauens oder beim Amtsgericht beantragen.
Für einen anstehenden Rechtsstreit kann in Abhängigkeit vom Einkommen Verfahrenskostenhilfe gewährt werden. Zuständig ist das Gericht, bei dem der Prozess anhängig ist.

Amtsgericht Siegen
Berliner Straße 21, 57072 Siegen
Telefon: 0271 3373-0

Kriminalität – Sicherheit für Senioren

Das Kriminalkommissariat Prävention / Opferschutz der Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein ist Ihre Anlaufstelle, wenn Sie Fragen zum Thema Einbruchschutz, Haustürgeschäfte, Verhalten an der Wohnungstür, Trickdiebstähle, Handtaschenraub und Opferschutz haben.
Wenden Sie sich in Sachen „Sicherheit für Senioren“ an das

Kriminalkommissariat Prävention / Opferschutz
Weidenauer Straße 231, 57076 Siegen
Telefon: 0271 7099-4800

Neu: „Sicherheitsberater und Sicherheitsberaterinnen für Senioren“
Die Seniorensicherheitsberater*innen sind Senioren aus den Städten und Gemeinden des Kreises Siegen-Wittgenstein, die die Polizei in der Prävention (Vorbeugung) im Bereich der Straftaten zum Nachteil von Senioren und der Gefahren im Straßenverkehr unterstützen.

Wo liegen die Ängste der Senioren? Bei welchen Straftaten sind Senioren eher betroffen? Wo und wann sind sie gefährdet? Wie kann man vorbeugen?

Vorbereitet werden die Seniorenberater*innen durch eine mehrtägige Schulung durch Mitarbeiter der Polizei, aber auch durch andere Institutionen wie die Verbraucherberatung und eine Kommunikationsfachkraft.

Themen sind beispielsweise:
Ältere Menschen als Kriminalitätsopfer, Straßen- und Haustürkriminalität, Betrug am Telefon (zum Beispiel Enkeltrick, falsche Polizeibeamte), Einbruchsschutz für Haus oder Wohnung, Gefahren im Straßenverkehr.
Der Bevölkerungsanteil der Seniorinnen und Senioren im Vergleich zur Gesamtbevölkerung wird im Laufe der nächsten Jahre ansteigen. Die Kriminalität zum Nachteil von Seniorinnen und Senioren wird daher vermehrt in den Fokus der polizeilichen Prävention rücken.

© evgeniykleymenov / Fotolia

© Jürgen Fälchle / Fotolia

Mit dem Projekt „Senioren unterstützen Senioren – Gut orientiert und mobil im Alter“ soll das Sicherheitsgefühl gerade der älteren Bevölkerung gestärkt und Seniorinnen / Senioren möglichst vor Straftaten und Verkehrsunfällen bewahrt werden.

Seniorensicherheitsberater*innen halten zum Beispiel Vorträge in ihrem Wohnumfeld, führen auf Wunsch Einzelgespräche, geben praktische Ratschläge u. a. zu den Themen Betrug (Enkeltrick, falsche Polizeibeamte) und Trickdiebstähle und vermitteln bewährte Hilfsangebote.

Seniorengruppen oder Vereine, die an dem Angebot interessiert sind, sowie Senioren / -innen, die an einer Ausbildung zum ehrenamtlichen Sicherheitsberater/-in **interessiert** sind, wenden sich an das

Kriminalkommissariat Prävention / Opferschutz
Weidenauer Straße 231, 57076 Siegen
Telefon: 0271 7099-4800
E-Mail: KPO.Siegen-Wittgenstein@polizei.nrw.de

Handeln statt Misshandeln

Initiative gegen Gewalt im Alter e. V. Siegen
In kritischen Lebenssituationen kann Überforderung zur Anwendung von physischer und psychischer Gewalt führen. Die Siegener Initiative hat praktische Hilfen entwickelt, um Opfern von Gewalthandlungen zur Seite zu stehen. Dies geschieht durch Beratung und konkrete Unterstützung unter Wahrung absoluter Vertraulichkeit.
Häufig lassen sich Krisensituationen vermeiden, wenn rechtzeitig Hilfe von außen gesucht wird.

Beratungsstelle für Senioren und ihre Angehörigen:
MehrGenerationenZentrum Martini
St.-Johann-Straße 7, 57074 Siegen
Telefon: 0271 6609787
Bürozeiten: Montags von 9.00 – 12.00 Uhr
(sonst Anrufbeantworter)
E-Mail: info@hsm-siegen.de
www.hsm-siegen.de

Im Dienste des Kunden
Schlüsseldienst
Sicherheitstechnik
F.M.G. Grimm
Wir sichern gegen Einbruch
Tür- und Gebäudeabsicherung
• Schlüssel, Schlösser, Beschläge
• Schließanlagen, eigene Fertigung
• Tresore und Geldkassetten
• Fenster- und Rollladensicherung
• Stempel, Schilder, Gravuren
• Alarm- und Überwachungsanlagen
• Brandmeldeanlagen, Notrufsysteme
• Zutrittskontrolle, Videoüberwachung
• Türöffner und Türschließer
Planung, Beratung, Montage, Verkauf
Notdienst 24 Std.
Bismarckstr. 2 – 4 · 57076 Siegen-Weidenau · Tel. 0271/72222 · Fax 0271/72443
E-Mail: FMGrimm@gmx.de · www.FMGGrimm.de
Schuhreparaturen
Erhöhungen, Einlagen und Maßanfertigungen
Siegen · Weidenau · Tel. 72222
Bismarckstraße 2 – 4 · Ecke Weidenauer Straße

KLEIN-NÖH
tischlerrw
Schreinerei und
Möbelwerkstätten
Fenster
Türen
Treppen
Möbel
Innenausbau
CNC-Bearbeitung
Schließanlagen
Sicherheitstechnik
Kölner Str. 40
57250 Netphen
Tel. 02737-3177
www.Klein-Noeh.de

Sozialverband VdK

Der Sozialverband VdK ist ein moderner Sozialverband, der die Interessen von Sozialrentnern, Menschen mit Behinderung, Unfallopfern sowie Kriegs- und Wehrdienstopfern vertritt. Bundesweit zählt er über 1,8 Millionen Mitglieder. In Nordrhein-Westfalen sind es 325.000 – organisiert in 43 Kreisverbänden und rund 800 Ortsverbänden.

Ortsverband Netphen
Klaus J. Stanek, In der Feldbach 8, Brauersdorf
Telefon: 0271 4853170 · Mobil: 0171 3311550
E-Mail: stanek@kanzlei-nierenz.de
www.vdk-netphen.de

Ortsverband Dreis-Tiefenbach
Wilhelm Heinbach, Am Waldhang 25, Eckmannshausen
Telefon: 02738 8767

Ortsverband Deuz
Gerhard Heppner, Gießener Straße 23, Deuz
Telefon: 02737 91745

Kreisverband Siegen-Olpe-Wittgenstein
Morleystraße 15 – 17, 57072 Siegen
Telefon: 0271 3038290 · E-Mail: kv-siegen@vdk.de

Fachdienst für Integration und Migration

Fachdienste für Integration und Migration bieten ein breites Beratungs- und Hilfsangebot für Menschen aus unterschiedlichen Ländern der Welt an. Ziel ist, Orientierung und Hilfe zu bieten, die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben in Deutschland zu eröffnen und ein friedliches Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft und Kulturen zu ermöglichen. Die Mitarbeiter*innen der Fachdienste beraten, begleiten und informieren im persönlichen Gespräch.

SOZIALVERBAND
VdK
NORDRHEIN-WESTFALEN
Zukunft sozial gestalten

Kreisverband Siegen-Olpe-Wittgenstein
Kreisgeschäftsstelle:
Morleystraße15 – 17 | 57072 Siegen
E-Mail: kv-siegen@vdk.de
Telefon: 0271 / 303829-0 | Telefax: 0271 / 303829-18

Beratung in allen sozialrechtlichen Fragen vom Schwerbehinderten- bis zum Rentenrecht. Rechtsvertretung in Antrags- und Widerspruchsverfahren, sowie vor den Sozialgerichten.

Caritasverband Siegen-Wittgenstein e. V.
Fachdienst für Integration und Migration
Häutebachweg 5, 57072 Siegen
Telefon: 0271 23602-10
E-Mail: integration-migration@caritas-siegen.de

Diakonie Soziale Dienste
Migrationsberatung für Erwachsene
Friedrichstraße 27, 57072 Siegen
Telefon: 0271 5003107
E-Mail: leyla.aslan@diakonie-sw.de

Verein für Soziale Arbeit und Kultur (VAKS)
Hinterstraße 52, 57072 Siegen
Telefon: 0271 21900
E-Mail: r.kuerschner.vaks@gmail.com

Wohlfahrtsverbände

Wohlfahrtsverbände haben es sich aus humanitärer oder christlicher Verantwortung heraus zur Aufgabe gemacht, bei sozialer, gesundheitlicher und sittlicher Gefährdung bzw. Not vorbeugend oder heilend zum Wohle der Gesellschaft oder des Einzelnen zu helfen.

Caritasverband Siegen-Wittgenstein e. V.
Häutebachweg 5, 57072 Siegen
Telefon: 0271 23602-0 · E-Mail: info@caritas-siegen.de
www.caritas-siegen.de

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
Kreisverband Siegen-Wittgenstein e. V.
Bismarckstraße 68, 57076 Siegen
Telefon: 0271 33716-0
E-Mail: info@drk-siegen-wittgenstein.de
www.drk-siegen-wittgenstein.de

Malteser Hilfsdienst e. V. Dienststelle Südwestfalen
Am Bernstein 14, 57250 Netphen
Telefon: 02738 30789-0
E-Mail: christian.bruno@malteser.org
www.malteser-siegen.de

Arbeiterwohlfahrt (AWO)
Kreisverband Siegen-Wittgenstein / Olpe
Koblenzer Straße 136, 57072 Siegen
Telefon: 0271 3386-0 · E-Mail: info@awo-siegen.de
www.awo-siegen.de

AWO Ortsverein Netphen
Haardtstraße 19, 57250 Netphen
Ansprechpartner: Paul Besse
Telefon: 02738 2339 · E-Mail: p.besse@awo-siegen.de
www.awo-siegen.de

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Siegen e. V.
Friedrichstraße 27, 57072 Siegen
Telefon: 0271 50030
E-Mail: diakonisches-werk@diakoniesuedwestfalen.de
www.diakonie-sw.de

© Colourbox.de

© Prostock-studio / Fotolia

3. Finanzielle Hilfen und Pflegeangebote

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen haben gegebenenfalls Anspruch auf Grundsicherung nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII). Anspruchsberechtigt ist nur derjenige, dessen Einkommen und Vermögen nicht ausreicht, um den ihm zustehenden Bedarf zu decken.

Ansprechpartner beim Bereich Soziales und Schulen der Stadt Netphen sind:
Alina Michel
Telefon: 02738 603-176, Zimmer 3107 und
Svenja Winkel
Telefon: 02738 603-141, Zimmer 3106

Wohngeld

Wenn Ihr Einkommen nicht ausreicht, um die monatliche Miete für Ihre Wohnung bzw. Belastung für Ihr Haus zu tragen, besteht gegebenenfalls ein Anspruch auf Wohngeld oder Lastenzuschuss. Der Anspruch ist abhängig von der Angemessenheit der Miete bzw. der Belastung, der Zahl der Haushaltsmitglieder sowie dem Einkommen. Weitere Auskunft erteilt die Wohngeldstelle der Stadt Netphen:

Ansprechpartnerin beim Bereich Soziales und Schulen der Stadt Netphen ist:
Anna-Lena Schmeck
Telefon: 02738 603-147, Zimmer 3107

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

Wenn jemand noch nicht pflegebedürftig ist, aber seinen Haushalt nicht mehr ohne Unterstützung führen kann, wird ihm auf Antrag die notwendige Hilfe gewährt, soweit die eigenen Einkommens- und Vermögensverhältnisse dafür nicht ausreichen. Weitere Informationen hierzu erteilt Ihnen das Sozialamt der Stadt Netphen.

Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht oder Ermäßigung des Rundfunkbeitrags

Es gibt die Möglichkeit, aus finanziellen oder gesundheitlichen Gründen eine Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht beziehungsweise eine Ermäßigung des Rundfunkbeitrags zu beantragen.

Der Antrag ist im Bürgerbüro der Stadt Netphen, Zimmer: 1001, Telefon: 02738 603-146 erhältlich oder kann aus dem Internet heruntergeladen werden.

Telefongebührenermäßigung

Mit der oben genannten Bestätigung der Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht bzw. einem Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen RF besteht die Möglichkeit auf Entgelte für bestimmte Telefonverbindungen einen „Sozialtarif“ bei der Deutschen Telekom zu beantragen. Entsprechende Anträge sind in den Geschäftsstellen der Telekom erhältlich oder können aus dem Internet heruntergeladen werden.

HILFE BEI PFLEGE – BEDÜRFTIGKEIT

Im höheren Alter sind viele Menschen auf Unterstützung und Pflege angewiesen. Hierzu gibt es vielfältige und umfangreiche Leistungen der Pflegeversicherung. Zur Beantragung eines Pflegegrades wenden Sie sich bitte an Ihre Pflegekasse. Daraufhin meldet sich der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) zur Begutachtung an.

Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

Seit 01.01.2017 gelten diejenigen Menschen als pflegebedürftig, deren Selbstständigkeit und deren Fähigkeiten im Alltag beeinträchtigt sind und die deswegen bei gewöhnlichen und wiederkehrenden Verrichtungen auf Dauer – voraussichtlich aber für mindestens sechs Monate – in erheblichem Maße Hilfe benötigen. Anspruch auf Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung haben nur Personen, deren Pflegebedürftigkeit durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen festgestellt worden ist.

Privatversicherte können sich an die Pflegeberatung „Compass“ wenden unter der Telefonnummer 0800 101 88 00. Die Begutachtung erfolgt dann durch die Firma Medic proof.

Ob und in welcher Höhe die Pflegeversicherung Leistungen für Pflegebedürftige übernehmen kann, hängt davon ab, ob und wenn ja in welchen Pflegegrad er eingestuft wird. Das macht ein Gutachter des Medizinischen Dienstes bzw. ein Gutachter der privaten Pflegeversicherung. Er prüft in sechs Bereichen (Modulen), wie selbstständig eine Person (noch) ist und wobei sie Hilfe benötigt:

1. **Mobilität (Bewegung)**
2. **Geistige und kommunikative Fähigkeiten (sprechen, verstehen, orientieren)**
3. **Verhaltensweisen und psychische Problemlagen (ängstlich, aggressiv, resigniert, abwehrend, ….)**
4. **Selbstversorgung (Körper pflegen, ankleiden, essen, trinken, …)**
5. **Selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen – sowie deren Bewältigung (Medikamente einnehmen, Arzt aufsuchen, …)**
6. **Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakt (Tagesablauf planen und gestalten, Freunde treffen, …)**

Jedem Modul werden unter Berücksichtigung der Schwere der Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten die gesetzlich festgelegten, gewichteten Punkte zugeordnet.

Die Punktwerte der Module werden wie folgt gewichtet:

- **Modul 1** – Mobilität mit 10 Prozent,
- M**odule 2 und 3** – kognitive und kommunikative Fähigkeiten sowie Verhaltensweisen und psychische Problemlagen zusammen mit 15 Prozent,
- **Modul 4** – Selbstversorgung mit 40 Prozent,
- **Modul 5** – Selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen mit 20 Prozent,
- **Modul 6** – Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte mit 15 Prozent.

Den Modulen 2 und 3 ist ein gemeinsamer gewichteter Punkt zuzuordnen, der aus den höchsten gewichteten Punkten entweder des Moduls 2 oder des Moduls 3 besteht. Aus den gewichteten Punkten aller Module werden Gesamtpunkte gebildet.

Auf der Basis der erreichten Gesamtpunkte sind pflegebedürftige Personen in einen der nachfolgenden Pflegegrade einzuordnen:

- ab 12,5 bis unter 27 Gesamtpunkten in den Pflegegrad 1: geringe Beeinträchtigungen
- der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten,
- ab 27 bis unter 47,5 Gesamtpunkten in den Pflegegrad 2: erhebliche Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten,
- ab 47,5 bis unter 70 Gesamtpunkten in den Pflegegrad 3: schwere Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten,
- ab 70 bis unter 90 Gesamtpunkten in den Pflegegrad 4: schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten,
- ab 90 bis 100 Gesamtpunkten in den Pflegegrad 5: schwerste Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung.

ARTEN DER PFLEGE UND LEISTUNGEN

Die Pflegeversicherung erbringt seit 01.01.2017 Leistungen in folgendem Umfang:

Pflegegeld

Pflegegeld wird in den nachfolgend dargestellten Pflegegraden gezahlt, wenn pflegebedürftige Personen in einer häuslichen Umgebung, z. B. von Angehörigen in geeigneter Weise gepflegt werden können.

Pflegegrad 1 – ./.
Pflegegrad 2 – 316,00 Euro
Pflegegrad 3 – 545,00 Euro
Pflegegrad 4 – 728,00 Euro
Pflegegrad 5 – 901,00 Euro

Pflegesachleistungen

Pflegesachleistungen durch zugelassene Pflegedienst und Tagespflegeeinrichtungen

Pflegegrad 1 – ./.
Pflegegrad 2 – 689,00 Euro
Pflegegrad 3 – 1.298,00 Euro
Pflegegrad 4 – 1.612,00 Euro
Pflegegrad 5 – 1.995,00 Euro

Kombinationsleistungen

Pflegegeld und Pflegesachleistungen können in Kombination bezogen werden. Je nach anteiligem Verbrauch der Pflegesachleistung wird der dann verbleibende Anteil des Pflegegeldes ausgezahlt.

Bei dieser Variante zahlt die Pflegekasse zunächst die Pflegesachleistungen der Pflegeeinrichtung bis zum Höchstbetrag des jeweiligen Pflegegrades. Das Pflegegeld bemisst sich anschließend danach, wieviel Prozent vom höchstmöglichen Sachleistungsbetrag der Pflegedienst nicht in Anspruch genommen hat. Der nicht in Anspruch genommene Prozentanteil wird dann vom Pflegegeld des bestehenden Pflegegrades berechnet. Das folgende Beispiel zeigt schematisch die Berechnung:

Abrechnung Pflegedienst	Pflegegeldanteil
100 %	0 %
80 %	20 %
60 %	40 %
50 %	50 %
10 % *)	80 %
5 % *)	95 %

Pflegekurse

Zur Unterstützung der Pflege zu Hause bieten die Pflegekassen kostenfreie Kurse für pflegende Angehörige an.

Verhinderungspflege

Wenn die Pflegeperson wegen Urlaub, Krankheit oder aus einem anderen wichtigen Grund zeitweise die Pflege nicht leisten kann, übernimmt die Pflegekasse die Kosten für eine Ersatzpflegeperson bis zu 1.612,00 Euro oder längstens für einen Zeitraum von 42 Tagen kalenderjährlich. Das Pflegegeld wird zur Hälfte für die Dauer von bis zu sechs Wochen lange weitergezahlt. Die Verhinderungspflege kann frühestens nach einem halben Jahr der Pflege durch private Pflegepersonen in der häuslichen Umgebung beantragt werden. Außerdem muss mindestens der Pflegegrad 2 festgestellt sein.

Springt ein naher Angehöriger (Verwandte oder Verschwägerte bis zum 2. Grad) oder eine im gleichen Haushalt lebende Person ein, sind die Aufwendungen grundsätzlich auf das 1,5-fache des Pflegegeldes beschränkt. Mehrkosten (zum Beispiel Fahrkosten, Nettoverdienstausfall) werden bis zu 1.612,00 Euro erstattet. Zusätzlich können jeweils nicht genutzte Leistungsbeträge der Kurzzeitpflege bis zu 50 Prozent (806,00 Euro) verwendet werden. Die Verhinderungspflege kann auch stundenweise in Anspruch genommen werden. Steht die ausfallende Pflegeperson an weniger als 8 Stunden am Tag für die Pflege nicht zur Verfügung, führt dies nicht zu einer Anrechnung des Pflegegeldes. Auch bleibt das Zeitkontingent von 42 Tagen im Jahr ohne Berücksichtigung.

Kurzzeitpflege

Einrichtungen der Kurzzeitpflege nehmen pflegebedürftige Menschen für einen vorübergehenden Zeitraum auf, beispielsweise bei Krankheit oder Urlaub der Pflegeperson. Bei mindestens vorhandenem Pflegegrad 2 übernimmt die Pflegekasse bis zu 1.612,00 Euro pro Kalenderjahr für maximal acht Wochen für die pflegebedingten Kosten und die Kosten der Ausbildungsumlage in der Kurzzeitpflegeeinrichtung. Wenn Verhinderungspflege nicht oder nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen wurde, kann der Betrag auf bis zu 3.224,00 Euro erhöht werden.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie Sonder- und Wunschleistungen (zum Beispiel Einzelzimmer, Telefonkosten, Friseurkosten etc.) sind grundsätzlich selbst zu tragen. Eine Erstattung der Unterkunfts- und Verpflegungskosten ist über die Pflegekasse über die Entlastungsleistungen (siehe Abschnitt Entlastungsleistungen) möglich.

In Nordrhein-Westfalen werden darüber die so genannten Investitionskosten von den Kreisen und freien Städten übernommen. Manche Pflegeeinrichtungen rechnen diese auch direkt mit den Kreissozialämtern ab.

Entlastungsleistungen

Pflegebedürftige in der häuslichen Pflege erhalten zusätzlich für bestimmte Angebote einen Entlastungsbetrag in Höhe von 125,00 Euro monatlich in Form einer Sachleistung. Dies bedeutet, dass die Summe nicht, wie zum Beispiel Pflegegeld, automatisch überwiesen wird, sondern mit einem Guthaben vergleichbar ist.

Der Betrag ist zweckgebunden zu verwenden für Leistungen der Tages-, Nacht- oder Kurzzeitpflege (zum Beispiel Unterkunft und Verpflegung),

- der zugelassenen Pflegedienste, ausgenommen Leistungen im Bereich der Selbstversorgung (z. B. Körperpflege),
- der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag (zum Beispiel durch Betreuungsgruppen für Demenzkranke oder familienentlastende Dienste), zum Beispiel VergissMeinNicht Netphen e. V.,
- für die Verhinderungspflege, wenn sie zur Finanzierung der vorstehenden Angebote genutzt wird.

Nicht verbrauchte Monatsbeträge können anspart werden. Wird die Leistung in einem Kalenderjahr nicht ausgeschöpft, ist der Restanspruch bis zum 30.06. des folgenden Jahres übertragbar. Danach verfällt er.
Ob eine Einrichtung im Einzelfall zugelassen oder anerkannt ist, erfährt man in der Regel bei der Pflegekasse, bei der man versichert ist.

Pflegehilfsmittel

Wer pflegebedürftig ist, kann Hilfsmittel beanspruchen, die zur Erleichterung der Pflege oder zur Linderung der Beschwerden des Pflegebedürftigen beitragen oder ihm eine selbständigere Lebensführung ermöglichen, soweit die Hilfsmittel nicht wegen Krankheit oder Behinderung von den Krankenkassen oder von anderen Trägern (Versorgungsämter, Berufsgenossenschaften) übernommen werden. Die Hilfsmittel müssen grundsätzlich verordnungsfähig sein. Verordnungsfähig sind im Regelfall diejenigen Artikel, die im Hilfsmittelverzeichnis aufgeführt sind. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihre Kranken- / Pflegekasse.

Pflegeverbrauchsmittel

Pflegebedürftige mit mindestens Pflegegrad 1 erhalten bis zu 40,00 Euro im Monat für Pflegeverbrauchsmittel, wenn Sie den Kauf solcher Artikel durch Quittungen / Rechnungen belegen können. Zu den Pflegeverbrauchsmittel zählen Bettschutzeinlagen zum Einmalgebrauch, Einmalhandschuhe, Einmalschutzschürzen, Einmal-Mundschutz sowie Haut- und Wunddesinfektionsmittel.

Nicht darunter fallen Inkontinenzartikel wie Windeln, Vorlagen etc. Diese sind gegebenenfalls wenn die medizinische Indikation gegeben ist, über den Hausarzt auf einem kassenärztlichen Rezept zu verordnen. Die Artikel der Pflegeverbrauchsmittel können generell frei im Handel, also zum Beispiel in Drogeriefachmärkten, in Supermärkten, im Internethandel etc. erworben werden. Eine Bindung an bestimmte Anbieter gibt es nicht. Die Quittungen mit den erworbenen Artikeln können direkt bei der Pflegekasse eingereicht werden. Entscheidend ist, dass auf den Quittungen ersichtlich sein muss, welche Artikel angeschafft wurden.

Zuschüsse zur Wohnraumanpassung

Um möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben zu können, sind oft bauliche Veränderungen nötig. Pflegebedürftige können finanzielle Zuschüsse für Maßnahmen erhalten, wenn diese dazu dienen, die Pflege im Haushalt zu ermöglichen, zu erleichtern oder die Selbständigkeit des Pflegebedürftigen wieder herzustellen. Eine Anpassung der jetzigen Wohnung umfasst nicht nur Veränderungen, wie zum Beispiel den Badumbau, die Türverbreiterungen, die Entfernung von Schwellen oder einen Treppenlift, sondern kann auch „nur“ behindertengerechtes Mobiliar, zusätzliche Haltegriffe, Handläufe etc., die Entfernung von Stolperstellen oder eine bessere Beleuchtung bedeuten. Weitere Infos unter „Wohnberatung“ – Kapitel 5. Folgende finanzielle Hilfen für eine Wohnungsanpassung sind möglich:

1. **Pflegekasse:** Zuschuss von maximal 4.000 Euro je Maßnahme; Voraussetzung ist das Vorliegen von mindestens Pflegegrad 1. Für weitere Infos wenden Sie sich an Ihre Pflegekasse.
2. **Wohnungsförderung:** Zinsgünstige, einkommensunabhängige Darlehen zur Anteilsfinanzierung (50 Prozent – max. 15.000 Euro pro Wohnung). Beratung erhalten Sie beim Kreis Siegen-Wittgenstein Telefon: 0271 333-1944 oder -1926
3. **Sozialhilfe:** Hilfe zur Erhaltung einer Wohnung je nach Einkommen und Vermögen. Lassen Sie sich von Ihrem Sozialamt im Rathaus beraten: Alina Michel, Telefon: 02738 603-176 und Svenja Winkel, Telefon: 02738 603-141.

Pflegeberatung

Seit 01.01.2009 hat jeder Pflegebedürftige, der Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz oder aufgrund einer privaten Pflege-Pflichtversicherung erhält, einen Rechtsanspruch gegenüber der Pflegekasse, bei der man versichert ist, auf eine individuelle Beratung und Hilfestellung. Dabei hat die Pflegeberatung auf Wunsch auch zu Hause oder in der Einrichtung, in der der Pflegebedürftige lebt, zu erfolgen.

Ambulante Pflegedienste

Um den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit und die damit verbundene Lebensqualität auch im Falle von Pflegebedürftigkeit zu gewährleisten ist es möglich, ambulante Pflegedienste in Anspruch zu nehmen. Ambulante Pflegedienste in der Stadt Netphen sind:

Kirchlicher Pflegedienst Netphen
Regina Frischeisen
Markplatz 2 a, 57250 Netphen
Telefon: 02738 2440
E-Mail: pflegenetphen@kirchl-pflegedienst.de
www.kirchlicher-pflegedienst-netphen.de

Pflegedienst Groos
Inhaberin Kathrin Jung
Brauersdorfer Straße 21, 57250 Netphen
Telefon: 02738 6789
E-Mail: info@pflegedienst-groos.de
www.pflegedienst-groos.de

DRK-Sozialstation Hilchenbach
Ruinener Weg 2, 57271 Hilchenbach
Telefon: 02733 3557
E-Mail: pflege.hilchenbach@drk-siegen-wittgenstein.de
www.drk-siegen-wittgenstein.de

Checkliste:
So finden Sie den richtigen ambulanten Pflegedienst. Folgende Fragen können Ihnen bei der Entscheidung helfen:

- Bietet Ihnen der Pflegedienst ein kostenloses und ausführliches Beratungsgespräch zu Hause an?
- Hat der Pflegedienst einen Versorgungsvertrag mit der Pflegekasse?
- Stellt man Ihnen ein individuelles Angebot zusammen?
- Hat sich der Pflegedienst auf die Versorgung bestimmter Personengruppen (Demente, Palliativpflege) spezialisiert?
- Klärt Sie der Pflegedienst über die Kosten, die Finanzierungsmöglichkeiten und Leistungen auf? Wie hoch ist Ihr Eigenanteil? Werden Sie bei der Beantragung eines Pflegegrades unterstützt, sofern erforderlich? Erhalten Sie einen schriftlichen Pflegevertrag mit einer Leistungsübersicht und Preisen?
- Wird mit Ihnen gemeinsam ein Pflegeplan erstellt?
- Wird eine Pflegedokumentation geführt, die von Ihnen eingesehen werden kann?
- Werden Sie von einem festen Pflegeteam betreut?
- Welche Qualifikationen hat das Pflegepersonal? Handelt es sich um examinierte Pflegefachkräfte?
- Sind die Mitarbeiter freundlich und haben sie Zeit für Ihre Fragen?
- Ist der Dienst 24 Stunden sowie am Wochenende erreichbar?
- Werden Sie über Pflegehilfsmittel beraten?
- Wie erfolgt die Zusammenarbeit mit dem Arzt?

Teilstationäre Einrichtungen: Tagespflegehäuser

Den Tag in Gemeinschaft verbringen, versorgt werden und abends wieder zu Hause sein! Ist die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt, haben Pflegebedürftige Anspruch auf teilstationäre Pflege in Einrichtungen

IMMER DA
wo Sie uns
brauchen

PFLEGEDIENST groos

Kompetenz und Flexibilität

Als renommierter Pflegedienst in Netphen und Umgebung erbringen wir alle Leistungen auf höchstem Niveau. Die Zufriedenheit unserer Kunden steht für uns an erster Stelle.

Ihr Partner für:

- Krankenpflege nach SGB V
- Seniorenpflege nach SGB XI
- Betreuungsleistungen
- Hauswirtschaft
- Beratung, Anleitung und Hilfe für Angehörige

Pflegedienst Groos | Inhaberin Kathrin Jung

Brauersdorfer Str. 21 · 57250 Netphen · Telefon: 02738/6789
info@pflegedienst-groos.de · www.pflegedienst-groos.de

Von allen Kranken- und Pflegekassen anerkannt

leben helfen
Tagespflege Bethanien
Netphen

Für junge und ältere Pflegebedürftige

Selbstständigkeit fördern
Gemeinschaft erleben
Pflegende Angehörige entlasten

Alles, was einen guten Tag ausmacht.

Tagespflege Bethanien
Tel. 0 27 38 / 69 25 270
An der Netphe 2
57250 Netphen

© Lisa F. Young / iStock

© Erwin Wodicka / Colourbox.com

der Tagespflege. Sie umfasst auch die dafür notwendige Beförderung des Pflegebedürftigen von der Wohnung zur Einrichtung der Tagespflege und zurück. Die Leistung der Pflegekassen orientiert sich an an dem jeweiligen Pflegegrad.

Tagespflege Bethanien
An der Netphe 2, 57250 Netphen
Telefon: 02738 6925270
E-Mail: tagespflege.netphen@diakonie-bethanien.de
www.tagespflege-netphen.de

Tagespflege Villa Bohn
Marburger Straße 21, 57250 Netphen
Telefon: 02737 592870
E-Mail: villa-bohn@t-online.de
www.villa-bohn.de

DRK Tagespflege Dreis-Tiefenbach
Bismarckstraße 8
57250 Netphen
Telefon: 0271 30396118
Mobil: 0151 44568218
E-Mail: tagespflege.netphen@drk-siegen-wittgenstein.de

Tagespflegehaus „Eremitage“
Eremitage 9, 57234 Wilnsdorf
Telefon: 0271 39121
E-Mail: tagespflege.eremitage@caritas-siegen.de

Haushaltshilfen und Pflege- / Betreuungskräfte aus Europa

Einen individuellen Versorgungsplan zusammenzustellen, der die Betreuung eines besonders pflegebedürftigen Menschen gewährleistet, ist oft eine große Herausforderung. Neben Familienangehörigen und ambulanten Diensten können insbesondere Haushaltshilfen sowie Pflege- oder Betreuungskräfte aus Osteuropa eine große Hilfe sein.

Suche
Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit unterstützt Sie kostenlos bei der Suche, Auswahl und Vermittlung einer Haushaltshilfe / Pflege- oder Betreuungskraft.

Weitergehende Informationen sind auf der Internetseite www.zva.de. Gehen Sie auf „Personalsuche“, dann „Personalsuche für Deutschland“ und „Haushaltshilfen aus der EU“. Hier kann unter anderem das Merkblatt „Vermittlung von Haushaltshilfen in Haushalten mit Pflegebedürftigen nach Deutschland“ herunterladen werden.

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV):
Info-Center
Villemombler Straße 76, 53123 Bonn
Telefon: 0228 7132132
E-Mail: zav.haushaltshilfen@arbeitsagentur.de

Eine Vermittlung kann auch über eine Pflegeagentur (Adressen siehe Internet) erfolgen.

Arbeitsrecht
Auf das Arbeitsverhältnis einer solchen Pflege- und Betreuungskraft aus EU-Mitgliedsstaaten sind die geltenden deutschen arbeitsrechtlichen Regelungen anzuwenden. Die wöchentliche Arbeitszeit muss ebenfalls den tariflichen und gesetzlichen Bedingungen entsprechen.

Weitere ausführliche Informationen enthält die Broschüre der Verbraucherberatung Nordrhein-Westfalen „Ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte in Privathaushalten“.

Zu bestellen für 2,50 Euro über:
Telefon: 0211 3809555
Montag bis Freitag von 09.00 – 16.00 Uhr.
www.ratgeber-verbraucherzentrale.de

4. Gesundheitswesen

Schwerbehinderung

Personen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigung können einen Schwerbehindertenausweis beim Kreis Siegen-Wittgenstein beantragen. Antragsformulare, Informationen und Beratung erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Netphen, Zimmer 1001, Telefon: 02738 603-146, E-Mail: buergerbuero@netphen.de oder beim Behindertenbeauftragten der Stadt Netphen, Wolfgang Merdes, Sprechzeit jeden 1. Donnerstag im Monat im Rathaus von 9.30 – 12.00 Uhr, Zimmer 3205, Telefon: 02738 603-270.

Die wichtigsten, im Schwerbehindertenausweis eingetragenen Merkmale sind:

G	erhebliche Beeinträchtigung der Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr
aG	außergewöhnliche Gehbehinderung
Gl	Gehörlosigkeit
Bl	Blindheit
H	Hilflosigkeit
B	Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson
RF	Befreiung von den Rundfunk- und Fernsehgebühren, Telefontarifermäßigung *)
VB/EB	Kriegsbeschädigte / andere Versorgungsberechtigte oder der halbseitig orangefarbene Flächenaufdruck für „Freifahrt“.

*) Personen, denen das RF-Merkzeichen zuerkannt wurde, zahlen ab dem 01.01.2013 einen ermäßigten Rundfunkgebührenbeitrag.

Behindertentoilette mit Eurozylinderschlüssel im Rathaus

Die Stadt Netphen hat die Eingangstür zum Rathaus-Altbau mit einem Eurozylinderschloss ausgestattet. Damit können körperlich beeinträchtigte Menschen u. a. die Toilette im Rathaus-Altbau, Eingang Bürgerbüro, auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses nutzen. Voraussetzung ist der Besitz des „Euro-Toilettenschlüssel“, der gegen eine Gebühr von 20,00 Euro und einer Kopie des Schwerbehindertenausweises angefordert werden kann beim:

Club Behinderter & ihrer Freunde in Darmstadt Umgebung e. V.
Pallaswiesenstraße 123 a, 64293 Darmstadt
Telefon: 06151 81220
E-Mail: info@cbf-darmstadt.de
www.Cbf-da.de

Der Euroschlüssel ist ein 1986 vom CBF Darmstadt eingeführtes europaweites Schließsystem. Der Einheitsschlüssel ermöglicht den selbständigen und kostenlosen Zugang zu behindertengerechten sanitären Anlagen und Einrichtungen, zum Beispiel an Autobahn- und Bahnhofstoiletten, aber auch für öffentliche Toiletten in Fußgängerzonen, Museen oder Behörden. Ein Verzeichnis beschreibt europaweite Standorte. Schlüssel und Verzeichnis sind komplett für 27,00 Euro erhältlich.

Sehbehinderung, Blindheit, Gehörlosigkeit

Besonders bei älteren Menschen treten im Laufe der Zeit teils größere Schwierigkeiten mit dem Sehen oder dem Hören ein. Das allein stellt allerdings noch keine Behinderung dar. Im Folgenden werden daher die grundsätzlichen Voraussetzungen zur Gewährung von Leistungen für Sehbehinderte, Blinde und Gehörlose aufgeführt. Als hochgradig sehbehindert werden Menschen eingestuft, die mindestens 16 Jahre alt sind und deren besseres Auge mit Gläserkorrektion ohne optische Hilfsmittel eine Sehschärfe

von nicht mehr als fünf Prozent oder eine gleichwertige Einschränkung aufweist. Auf Antrag erhalten diese Personen einen finanziellen Ausgleich in Höhe von 77,00 Euro monatlich. Für den Bezug von Blindengeld muss die Sehschärfe auf dem besseren Auge nicht mehr als zwei Prozent betragen oder eine anderweitige gleichgewichtige Störung des Sehvermögens (zum Beispiel Gesichtsfeldeinschränkungen) vorliegen. Als Nachweis hierfür ist eine augenärztliche Bescheinigung erforderlich oder ein Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen BL. Die Höhe der Leistungen richtet sich nach den unterschiedlichen Altersgruppen. Leistungen für Gehörlose gibt es, wenn eine angeborene oder bis zum 18. Lebensjahr erworbene Taubheit oder an Taubheit grenzende Schwerhörigkeit vorliegt. Bei Vorliegen der Voraussetzungen, kann ein finanzieller Ausgleich in Höhe von 77,00 Euro monatlich beantragt werden. Sollten Sie einer der drei genannten Personengruppen angehören, so können Sie beim:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Behindertenhilfe Westfalen
Warendorfer Straße 26 – 28, 48145 Münster

einen Antrag auf die Gewährung der oben genannten Leistungen stellen. Antragsvordrucke sowie Hilfe bei der Antragstellung erhalten Sie auch im Rathaus.

Ansprechpartnerin:
Svenja Winkel, Zimmer 3106, Telefon: 02738 603-141

Suchtberatung

Die Suchtberatungsstellen bieten Unterstützung für Menschen aller Altersstufen, die Probleme mit Alkohol, Medikamenten, Drogen haben oder unter Essstörungen und Spielsucht leiden sowie für deren Angehörige und Freunde.

Kontakt:
Diakonie in Südwestfalen gGmbH Soziale Dienste
Friedrichstraße 27, 57072 Siegen
Telefon: 0271 5003-220
Ansprechpartnerin: Bettina Gessner-Utsch
E-Mail: suchtberatung@diakonie-sw.de

AWO Suchthilfe Siegen
Hindenburgstraße 8, 57072 Siegen
Telefon: 0271 22298660
Donnerstag offene Sprechzeit von 09.00 – 16.30 Uhr.
E-Mail: suchthilfe@awo-siegen.de
www.suchthilfe-siegerland.de

© Highwaystarz / Fotolia

Was tun bei demenziellen Erkrankungen?

Demenzerkrankungen stellen sowohl die Erkrankten als auch deren Angehörige vor große Herausforderungen. In diesen Situationen sind alle Beteiligten oftmals überfordert und benötigen Hilfe.

Kontaktstellen:

Demenz-Servicezentrum Nordrhein-Westfalen Region Südwestfalen im Caritasverband Siegen-Wittgenstein e. V. (DSZ-RSW)

Das DSZ-RSW ist Teil der Landesinitiative Demenz-Service NRW, die vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW sowie den Pflegekassen finanziert wird. In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 13 Demenz-Servicezentren. Das DSZ-RSW kooperiert mit Anbietern von Pflegeleistungen, Senior-/-innenorganisationen, Selbsthilfegruppen und Entlastungsdiensten u. a. in der Region Siegen-Wittgenstein. Die primäre Aufgabe dieser Einrichtung ist es, Netzwerke im Bereich Demenz zu gründen und zu unterstützen, um gemeinsam mit den Akteuren vor Ort die Angebotsstruktur für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu verbessern. Das DSZ-RSW bietet außerdem Vorträge, Qualifizierungen und Informations- und Fachveranstaltungen in Kooperation mit seinen Partnern an. Beratungen von Trägern und Initiativen im Bereich Aufbau von Angeboten, die der Entlastung und Unterstützung im Alltag dienen, gehören ebenfalls zum Aufgabenspektrum. Zudem hat das DSZ-RSW den Auftrag, Kreise, Städte und Gemeinden sowie sozialpolitische Gremien bei der Verbesserung der lokalen Versorgungsstruktur, der Förderung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe von Betroffenen und ihrem Umfeld zu beraten sowie bei der Aktivierung zivilgesellschaftlicher Verantwortung zu unterstützen.

© Lev Dolgachov/Fotolia

© Oscar Bence/Fotolia

Demenz-Servicezentrum Region Südwestfalen
Eremitage 9, 57234 Wilnsdorf
Telefon: 0271 234178-17
Fax: 0271 39122
E-Mail: demenz-servicezentrum@caritas-siegen.de
www.caritas-siegen.de

Alzheimer Gesellschaft Siegen e. V.

Die Alzheimer Gesellschaft Siegen unterstützt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen durch Beratung und Gruppenangebote und ermutigt, frühzeitig Hilfe und Unterstützung anzunehmen. Die Alzheimer Gesellschaft Siegen setzt sich dafür ein, dass Menschen trotz Demenz ein Leben führen können, in welchem sie Teilhabemöglichkeiten haben, sich sicher fühlen und mit guter Lebensqualität leben können.

Angebote

Beratung für Menschen mit Demenz, Angehörige, Interessierte:
Neu: Beratungsstelle im Büro der Alzheimer Gesellschaft Siegen e. V., St.-Johann-Straße 7, 57074 Siegen, Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung, möglich sind auch Beratungen am Telefon oder zu Hause

Angehörigengruppe:
jeden ersten Dienstag im Monat, 16.15 Uhr,
offene, moderierte Angehörigengruppe, ohne Anmeldung
(Siehe auch unter VergissMeinNicht Netphen e. V.)

Selbsthilfegruppe „Mitten im Leben“:
Treffen einmal im Monat für Menschen mit Gedächtnisproblemen, Anmeldung erforderlich

Alzheimer Gesellschaft Siegen e. V.
St.-Johann-Straße 7 im MGZ Martini, 57074 Siegen
Telefon: 0271 8096956
E-Mail: info@alzheimer-siegen.de
www.alzheimer-siegen.de

VergissMeinNicht Netphen e. V. – Entlastung für pflegende Angehörige

Häufig geraten pflegende Angehörige an die Grenzen ihrer Belastbarkeit und sind selber gefährdet zu erkranken. Der Entlastungsdienst VergissMeinNicht bietet pflegenden Angehörigen Zeit an sich selbst zu denken, eine Atempause einzulegen, um neue Kraft und Energie zu tanken. Die Betreuung erfolgt entweder als Einzelbetreuung zu Hause oder / und in der Betreuungsgruppe durch qualifizierte Helferinnen und Helfer. In der Betreuungsgruppe, die zweimal wöchentlich im Treffpunkt VergissMeinNicht, Brauersdorfer Straße 60, in Netphen (Nähe Freizeitzentrum) stattfindet, können Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen Gesellschaft und Lebensfreude in einer heiteren und von Wertschätzung geprägten Umgebung erleben.

Auch zur Entlastung bei der hauswirtschaftlichen Versorgung kann Hilfe angefordert werden, zum Beispiel für die Reinigung der Wohnung, bei der Zubereitung von Mahlzeiten, bei der Wäschepflege, bei der Erledigung von Einkäufen oder bei der Begleitung zum Arzt u. a. m.

Die Kosten für eine Betreuung und eine Haushaltshilfe können über die gesetzliche Pflegeversicherung im Rahmen ihrer Leistungen übernommen werden. Mit diesen Angeboten steht der Verein hilfesuchenden Menschen unterstützend zur Seite, um einen möglichst langen Verbleib in der eigenen Häuslichkeit und ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu gewährleisten.

Auf die Angehörigengruppe der Alzheimer Gesellschaft Siegen e. V. in der Institutsambulanz des Kreisklinikums (1. Etage), Weidenauer Straße 86, Siegen-Weidenau, an jedem ersten Dienstag im Monat um 16.15 Uhr, wird verwiesen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Kirsten Schöler, Büro der Einsatzleitung
Telefon: 02738 6 88 82 29 oder
über die Senioren-Service-Stelle im Rathaus
Telefon: 02738 603-145

Wir tanzen wieder! Foto: Senioren-Service-Stelle

„Wir tanzen wieder!“ – eine Bewegung, die bewegt!

„Wir tanzen wieder!“ – ist ein regelmäßiges, monatliches Tanzangebot für Menschen mit und ohne Demenz. Sich wie früher schick machen, ausgehen, das Tanzbein schwingen – das sollen Menschen mit Demenz und ihre Partner wieder erleben. Eingeladen sind Paare, von denen jeweils einer der beiden an Demenz erkrankt ist.

Der Partner kann der Ehepartner sein, aber auch die Tochter, der Sohn, der Freund oder ein ehrenamtlicher Helfer. Natürlich dürfen auch Senioren teilnehmen, die nicht dement sind und einfach nur Spaß am Tanzen haben. Denn Tanzen heißt Freude an Musik und Bewegung. Die Tanzmusik spricht Gefühle an, weckt Erinnerungen und Rhythmusgefühl.

Dieses einzigartige Tanzangebot möchte Mut machen und der Öffentlichkeit zeigen, wie sehr auch Menschen mit Demenz bzw. von dieser Krankheit betroffene Paare Lebensfreude ausstrahlen.

Die Tanztreffen finden jeweils am dritten Mittwoch im Monat von 14.30 – 16.00 Uhr statt,
Kosten: 5,00 Euro
Idee und Konzept: Stefan Kleinstück
www.wir-tanzen-wieder.de

Kontakt:
Tanzschule Im Takt, Susanne Tuppeck
Dreisbachstraße 24, 57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
oder über die
Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen
Telefon: 02738 603-145

Ambulant betreute Wohngemeinschaften für an Demenz erkrankte Menschen

Das Konzept Demenzwohngemeinschaft bietet Betroffenen die Möglichkeit, sich – wie im eigenen Haushalt – zu versorgen und in Kombination mit ressourcenorientierter Betreuung maximale Eigenständigkeit zu bewahren.

Wohnprojekte Abendfrieden
Eichener Straße 66, 57223 Kreuztal-Eichen
Telefon: 02732 7690111

Am Nöchel 5, 57258 Freudenberg-Alchen
Telefon: 0271 2346644

Unterm Wäldchen 5 a / 5 b
57271 Hilchenbach-Helberhausen
Telefon: 02733 2890

Stiftung Diakoniestation Kreuztal
Haus Ernsdorfstraße
Ernsdorfstraße 3, 57223 Kreuztal
Telefon: 02732 1026
E-Mail: info@diakoniestation-kreuztal.de

Hausgemeinschaften für dementiell erkrankte Menschen

Wohn- und Pflegeeinrichtung Haus St. Anna
Leben wie in einer Familie, mit dem Gefühl der angenehmen Fürsorge und Pflege, vertrauten Ansprechpartnern und einem geselligen Alltag – das wird das Wohnen in den Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz prägen. Sowohl die Betreuung als auch die Gestaltung in Haus St. Anna ist auf die Bedürfnisse gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen ausgerichtet. Die 60 Bewohner der Einrichtung, werden in fünf Hausgemeinschaften leben. Dort werden sie so viel Normalität und Eigenverantwortung wie möglich und so viel Beratung, Pflege und Hilfe wie nötig erfahren.

Im Frühjahr 2019 wird Haus St. Anna, eine Einrichtung der stationären Altenhilfe, in der Brauersdorfer Straße 70 in Netphen seinen Betrieb aufnehmen.
Haus St. Anna ist eng mit dem St. Marien-Krankenhaus Siegen und dessen Träger verbunden.

Kontaktdaten
Haus St. Anna
c/o Haus St. Elisabeth
Stephan Berres
Bahnhofstraße 64, 57250 Netphen
Telefon: 02738 697-0

© Ingo Bartussek / Fotolia

© goodluz / Fotolia

5. Leben und Wohnen im Alter

Die meisten Menschen möchten bis ins hohe Alter selbstbestimmt und selbständig in ihrem vertrauten Wohnumfeld älter werden, auch wenn Unterstützung und Hilfe benötigt werden. Die Wohnung gewinnt im Alter eine immer höhere Bedeutung, vor allem dann, wenn der Aktionsradius kleiner wird. Das eigene Zuhause bietet Lebensqualität und Sicherheit. Technische Systeme können ggf. als hilfreiche Unterstützung Einsatz finden.

Wohnberatung

So lange wie möglich selbstständig in den eigenen vier Wänden leben und wohnen – das ist der Wunsch vieler Senioren. Mit zunehmendem Alter ändern sich oft Bedürfnisse und Anforderungen an die eigene Wohnung. Vielleicht sind Sie auch in Ihrer Mobilität infolge Ihres Alters, einer Krankheit oder Behinderung eingeschränkt – das Risiko für häusliche Unfälle steigt! Dabei sind es oft nur minimale Veränderungen, die die gewohnte Umgebung sicherer und auch bequemer machen können. Anpassungen der Wohnung können aber auch dazu beitragen, dass die Pflege eines Angehörigen zu Hause erleichtert oder erst ermöglicht wird. Auch kann der gezielte Einsatz von technischer Unterstützung, wie zum Beispiel Hausnotruf oder Herdabschaltung den Verbleib in der eigenen Wohnung sicherer gestalten. Die Mitarbeiter der Wohnberatung Siegen-Wittgenstein e. V. beraten Sie zur Wohnumfeldanpassung kostenlos und unabhängig in Ihrem häuslichen Umfeld. Gemeinsam mit Ihnen werden Möglichkeiten der Wohnungsanpassung sowie deren Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten besprochen. Auf Wunsch steht Ihnen die Wohnberatung Siegen-Wittgenstein auch bei der Umsetzung der Anpassungen begleitend zur Seite.

Wohnberatung Siegen-Wittgenstein e. V.
Veronika Beckmann, Gundolf Janz
St.-Johann-Straße 7, 57074 Siegen
Telefon: 0271 31392751
E-Mail: info@wohnberatung-siwi.de
www.wohnberatung-siwi.de

Hausnotruf

Mit dem Hausnotruf ist es möglich, sich auch im Alter oder bei Krankheit zu Hause sicher zu fühlen. Er ist besonders sinnvoll für Menschen, die allein in ihrer Wohnung oder in ihrem Haus leben. Ein Hausnotrufsystem wird an das vorhandene Telefon angeschlossen und ermöglicht über einen Sender per Knopfdruck von jedem Punkt der Wohnung aus einen Notruf auszulösen. Mit dem Hausnotruf erreichen Sie rund um die Uhr eine Einsatzzentrale. Bei Vorliegen eines Pflegegrades werden die Kosten ganz oder teilweise von der Pflegekasse übernommen. Anbieter von Hausnotrufsystemen in unserer Region sind:

Malteser Hilfsdienst e. V.
Am Bernstein 14, 57250 Netphen
Telefon: 0800 9966007
E-Mail: hausnotruf.wl-west@malteser.org

Taschengeldbörse, Foto: Senioren-Service-Stelle

© Monkeybusinessimages / Fotolia

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Weidenauer Straße 102, 57076 Siegen
Telefon: 0271 22190200 oder 0800 3233 800
E-Mail: servicezentrale.suedwestfalen@johanniter.de

DRK-Hausnotruf
Bismarckstraße 68, 57076 Siegen
Telefon: 0271 33716-0
E-Mail: info@drk-siegen-wittgenstein.de

Hilfen im Haushalt

Im Alter ist es normal, wenn der Hausputz und das Einkaufen nicht mehr so von der Hand gehen wie früher. Wenn Sie Hilfe brauchen, um selbständig zu Hause leben zu können, bieten sich hauswirtschaftliche Hilfen an. Lassen Sie sich vom Sozialamt oder der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen beraten, inwieweit die Kosten durch die Pflegekassen oder den Sozialhilfeträger übernommen werden können. Anbieter von hauswirtschaftlichen Hilfen im Stadtgebiet Netphen sind:

Kirchlicher Pflegedienst Netphen
Telefon: 02738 2440

Privater Pflegedienst Groos
Telefon: 02738 6789

VergissMeinNicht Netphen e. V.
Entlastung pflegender Angehöriger
Telefon: 02738 6888229

Taschengeldbörse Netphen

Ältere Menschen sind häufig im Alltag mit den anfallenden Arbeiten überfordert und wünschen sich Unterstützung bei der Pflege von Haus und Grundstück. Die Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen bietet in Kooperation mit der Sekundarschule und dem Gymnasium der Stadt Netphen einen besonderen Service für Senioren „Die Taschengeldbörse“ an.

Was ist die Taschengeldbörse? Die Taschengeldbörse leistet vordergründig eine Vermittlungstätigkeit, indem sie Jugendliche, die haushaltsbezogene Unterstützungsleistungen in Haus und Garten gegen ein kleines Taschengeld anbieten und Haushalte älterer Menschen zusammenbringt.

Ausgeführt werden Tätigkeiten wie Einkaufen, Rasen mähen, Straße kehren, Laub fegen, Schnee schieben u. a. m. Die Taschengeldbörse soll auch den Austausch zwischen Jung und Alt in der Stadt Netphen nachhaltig fördern und verbessern. Die Begegnung der Generationen steht im Mittelpunkt.

Die Taschengeldbörse wird von der Stadt Netphen koordiniert. Nähere Informationen sowie eine Vermittlung erhalten Sie im Rathaus Netphen (Altbau) bei Klaus Opitz, Zimmer 1007, Telefon: 02738 603-143 oder E-Mail: k.opitz@netphen.de

Menüservice „Essen auf Rädern“

Eine weitere Möglichkeit, den Alltag zu erleichtern, sind die mobilen Essensdienste, kurz: „Essen auf Rädern“.

Malteser Hilfsdienst e. V.
Am Bernstein 14, 57250 Netphen
Telefon: 0800 3020103
E-Mail: menueservice.siegen@malteser.org

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband
Bismarckstraße 68, 57076 Siegen
Telefon: 0271 337160
E-Mail: info@drk-siegen-wittgenstein.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Weidenauer Straße 102, 57076 Siegen
Telefon: 0271 22190200
E-Mail: menueservice.suedwestfalen@johanniter.de

Wenn Sie in der Nähe eines Alten- und Pflegeheimes wohnen, können Sie nach Absprache auch dort an der Mittagsmahlzeit regelmäßig teilnehmen.

Tafeln

Bei den sogenannten Tafeln werden an Menschen mit geringem Einkommen Lebensmittel gegen einen geringen symbolischen Preis weitergegeben, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr verkauft werden können, aber durchaus noch verwertbar sind.

Lebenshilfe Center

NeTi – Lebenshilfe Netphener Tisch (Lebensmittelausgabe, 2,00 Euro) Jeden zweiten und und vierten Dienstag im Monat, 16.00 – 17.30 Uhr. Ort: Georg-Heimann-Halle, Jahnstraße 9, Netphen

Kontakt:
Vera Kämpflein
Telefon: 0271 2318799
E-Mail: kaempflein.vera@lebenshilfe-nrw.de
www.lebenshilfe-nrw.de

Siegener Tafel

Lebensmittelausgabe dienstags und donnerstags von 13.30 – 17.00 Uhr, Erwachsene: 2,00 Euro, Kinder und Jugendliche: 1,00 Euro

Die Bedürftigkeit muss schriftlich nachgewiesen werden.

Kontakt:
Siegener Tafel e. V.
Bismarckstraße 90, 57072 Siegen
Telefon: 0271 2384520
E-Mail: info@siegener-tafel.de

WIR SIND
GERNE FÜR SIE DA

Kreisverband
Siegen-Wittgenstein e.V.
Deutsches Rotes Kreuz

Wir helfen ...

Menschlich, Ehrlich, Zuverlässig

DRK-Häusliche Pflege Hilchenbach	Tel.: 02733 - 35 57
DRK-Tagespflege für Senioren Dreis-Tiefenb.	Tel.: 0271 - 30 39 61 18
DRK-Häusliche Pflege Siegen	Tel.: 0271 - 77 01 66 1
DRK-Häusliche Pflege Wilnsdorf/Neunkirchen	Tel.: 02739 - 60 81
DRK-Diakonie Häusliche Pflege Burbach	Tel.: 02736 - 56 65

Wir bieten auch: Menü-Lieferservice, Hausnotruf, Fahrdienste, Hilfen im Haushalt
www.drk-siegen-wittgenstein.de

Malteser
Menüservice
Sieben Tage heißes Essen

✔ Große Menüauswahl in jeder Kostform ohne Vertragsbindung

✔ Auch Kuchen, Abendessen, Getränke und Obst

✔ Jetzt auch mit wöchentlichem Einkaufsservice

Ihr Netphener Malteserteam.

Tel. 02738 30789-23

Malteser
...weil Nähe zählt.

Kleiderstuben

Die Kleiderstuben in Netphen werden von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern geführt. Zu den Öffnungszeiten können gut erhaltene Textilien in den Einrichtungen abgegeben werden oder gegen einen geringen Beitrag erworben werden.

Kleiderstube der KAB
Netphen-Dreis-Tiefenbach, Siegstraße 111
Öffnungszeiten: Mo und Mi 14.00 – 17.00 Uhr
Kontakt: Heinz Krell
Telefon: 0271 76138

Kleiderladen der Caritas Netphen
Netphen, Lahnstraße 5,
Öffnungszeiten: Di und Do 14.00 – 17.00 Uhr
Kontakt: Magarete Wüst
Telefon: 02738 8654

Kleiderstube der Caritas Irmgarteichen
Netphen-Werthenbach, Werthestraße 18
(Kindergarten), Öffnungszeiten: nach Vereinbarung
Kontakt: Elisabeth Görg
Telefon: 02737 91282

Seniorenheime

Wenn die notwendige Pflege im eigenen Zuhause nicht mehr möglich ist, besteht die Möglichkeit, in ein Altenpflegeheim umzuziehen. Hier ist eine umfassende Betreuung gewährleistet. Grundsätzlich kann jeder ältere Mensch in ein Altenpflegeheim ziehen. Die Kosten einer Heimunterbringung können je nach Art und Schwere der Pflegebedürftigkeit sehr hoch sein. Neben den Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung kann unter bestimmten Voraussetzungen Pflegewohngeld gewährt werden. Wer trotz dieser finanziellen Zuschüsse die Kosten für eine Heimunterbringung nicht selber tragen kann, hat die Möglichkeit, Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) zu erhalten.

Altenheim Deuz
Kölner Straße 50, 57250 Netphen
Telefon: 02737 502-0
Fax: 02737 502-505
E-Mail: rweimer@altenheim-deuz.de
www.altenheim-deuz.de

Haus St. Elisabeth
Bahnhofstraße 64, 57250 Netphen
Telefon: 02738 697-0
Fax: 02738 697-192
E-Mail: stephan.berres@marienkrankenhaus.com

Senioren Wohn- und Pflegeheim
„Haus an der Weiß“
Augraben 15, 57234 Wilnsdorf-Niederdielfen
Telefon: 0271 39840
Fax: 0271 390793
E-Mail: N.Klemm@haus-an-der-weiss.de

Wohnen mit Service – Betreutes Wohnen

Selbstbestimmt leben können, bei Bedarf Hilfe und Unterstützung finden und ein größtmögliches Maß an Sicherheit erhalten, diesen Wünschen werden Wohnanlagen mit einem speziellen Service-Wohn-Angebot gerecht. Wohnen mit Service in barrierefreien Wohnanlagen, die baulich auf die Bedürfnisse und Ansprüche älterer Menschen zugeschnitten sind, wird verbunden mit einem Angebot an professionellen Serviceleistungen für alle Bereiche. In der Regel werden über die in der Nähe liegenden Wohn- und Pflegeeinrichtungen ein Basispaket sowie zusätzliche Serviceleistungen, die nach Wunsch und Bedarf abgerufen werden können, angeboten. Diese zusätzlichen Leistungen müssen neben den üblichen Leistungen aus der Vermietung

© Jean Kobben/Fotolia

© Robert Kneschke/Fotolia

© Robert Kneschke / Fotolia

gesondert bezahlt werden. „Wohnen mit Service“ oder „Betreutes Wohnen“ erfreut sich bei älteren und noch rüstigen Menschen zunehmender Beliebtheit. Der Begriff „Betreutes Wohnen“ ist gesetzlich nicht geschützt. Er stellt eher einen Sammelbegriff für recht unterschiedliche Angebote von Wohnungen mit Betreuung dar. Auskünfte über Angebote im Stadtgebiet Netphen zum „Wohnen mit Service“ oder „Betreutes Wohnen“ erteilt die Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, Telefon: 02738 603-145.

Besuchs- und Begleitdienste

Der Besuchs- und Begleitdienst richtet sich an ältere Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung an ihre Wohnung gebunden sind und eine Abwechslung oder Unterhaltung im Alltag suchen. Aber auch an diejenigen, die eine Begleitung für ihren Spaziergang, den Besuch einer kulturellen Veranstaltung oder für ihre Arztbesuche benötigen oder einfach nur Gesellschaft haben möchten.

Anbieter von Besuchs- und Begleitdiensten ist:

Malteser Hilfsdienst e. V.
Geschäftsstelle Netphen
Am Bernstein 14, 57250 Netphen
Ansprechpartnerin:
B. Wagener-Biehl, Telefon: 0271 2387408

Der Malteser Hilfsdienst bietet dieses Angebot ehrenamtlich und kostenlos an. Es werden keine pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Tätigkeiten durchgeführt.

Zusätzliche Ansprechpartner sind außerdem die Mitarbeiterinnen der örtlichen ev. Frauenhilfen sowie der örtlichen Caritaskonferenzen. Die Kontakte hierzu können Sie über die Senioren-Service-Stelle, Telefon: 02738 603-145, erfragen.

Fahrdienst für gehbehinderte Menschen

Der Behindertenfahrdienst gibt Menschen, die in ihrer Beweglichkeit erheblich eingeschränkt sind, die Möglichkeit, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Sei es der Weg zur Arbeit, zum Arzt oder die Stipp-Visite bei Freunden. Fast jeder Wunsch wird erfüllt. Eine rechtzeitige Anmeldung ist bei folgenden Anbietern erforderlich:

Malteser Hilfsdienst e. V.
Am Bernstein 14, 57250 Netphen
Telefon: 02738 3078911
E-Mail: klaus-michael.hahn@malteser.org

DRK Kreisverband Siegen-Wittgenstein e. V.
Bismarckstraße 68, 57076 Siegen
Telefon: 0271 33716-0
E-Mail: info@drk-siegen-wittgenstein.de

Foto: Verena Maier-Rübsamen

© Butch / Fotolia

6. Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter & Todesfall

Vollmachten und Verfügungen

Sie sind gesund und in den „besten Jahren“. Sie gestalten Ihr Leben aktiv und selbständig. Doch durch einen Verkehrsunfall oder eine schwere Krankheit sind Sie plötzlich – vielleicht auch nur vorübergehend – nicht mehr in der Lage, für sich selber zu entscheiden. Jemand muss sich dann um Ihre Belange und Ihre Bedürfnisse kümmern. Wohnungs- und Vermögensangelegenheiten, Gesundheitsfürsorge, Aufenthaltsbestimmung, Geltendmachung von Renten- und Sozialansprüchen oder die Pflege sind zu klären. Meist wird der Gedanke an eine solche Situation verdrängt und Vorsorge für diesen Fall deshalb nicht getroffen, weil viele Menschen denken: „Wenn ich nicht mehr kann, entscheiden meine Angehörigen für mich.“ Es ist jedoch ein weit verbreiteter Irrglaube, dass nun direkte Familienangehörige für das betroffene Familienmitglied automatisch Regelungen treffen oder Unterschriften leisten könnten.

Es ist von daher ratsam, bereits im Vorfeld entsprechende Vollmachten und Verfügungen zu erstellen.

Was ist, wenn Sie keine Vorsorge getroffen haben?

Wenn Sie aufgrund einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung Ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst wahrnehmen können und Sie keine Vorsorge getroffen haben, wird vom Betreuungsgericht ein rechtlicher Betreuer als gesetzlicher Vertreter bestellt, der dann nach Absprache mit Ihnen, handelt und entscheidet. Dies ist in vielen Fällen ein Familienangehöriger.

Vorsorgevollmacht

Für einen Volljährigen können Angehörige nur in zwei Fällen entscheiden oder Erklärungen abgeben: Entweder aufgrund einer rechtsgeschäftlichen Vollmacht oder wenn jemand vom Gericht als Betreuer bestellt wurde. Die Vorsorgevollmacht soll für den Fall gelten, dass Sie nicht mehr in der Lage sind, für sich selbst zu sorgen. Sie gilt nur für die Bereiche, die Sie selbst festlegen. Zum Beispiel zur Vertretung in Gesundheitsfragen, Vermögensangelegenheiten oder Heimangelegenheiten. Geben Sie nur dem Menschen eine Vollmacht, dem Sie voll vertrauen, dass er nur in Ihrem Sinne handeln wird. So lange Sie geschäftsfähig sind, können Sie die Vollmacht widerrufen, ändern oder Ihrer aktuellen Situation anpassen. Bewahren Sie die Vollmacht für Ihren Vollmachtnehmer gut zugänglich auf, da er nur mit dem Original für Sie handeln kann. Um eine Vollmacht rechtsverbindlich zu erstellen, muss man geschäftsfähig sein. Es ist nicht vorgeschrieben, jedoch sinnvoll, eine Vorsorgevollmacht beglaubigen oder beurkunden zu lassen. Dies ist bei den Betreuungsbehörden oder beim Notar möglich.

Weitere Infos gibt es im Internet unter
www.siegen-wittgenstein.de/betreuung

Betreuungsverfügung

Bei der Betreuungsverfügung handelt es sich um eine Willensäußerung, mit der jemand für den Fall seiner Betreuungsbedürftigkeit Vorschläge zu der Person (rechtlicher Betreuer) oder Wünsche zur Wahrnehmung der Aufgaben des Betreuers äußert (Ort der Pflege, Art der Versorgung, Geschenke an Angehörige und Freunde u. a.). Eine Betreuungsverfügung kommt insbesondere dann in Betracht, wenn sich niemand bereit erklärt oder wenn niemand bekannt ist, dem eine Vorsorgevollmacht erteilt werden könnte, oder wenn es andere Gründe gibt, eine gerichtlich kontrollierte Regelung der Angelegenheit zu wünschen.

In einer Betreuungsverfügung legt man für den Fall der Betreuungsbedürftigkeit Wünsche an das Betreuungsgericht und an den zukünftigen Betreuer fest. Es ist auch möglich, Ausschlusskriterien zu formulieren, zum Beispiel festzulegen, wer nicht rechtlicher Betreuer werden soll. Anders als bei der Vorsorgevollmacht wird bei einer Betreuungsverfügung eine rechtliche Betreuung vom Gericht eingerichtet. Daher unterliegt der Betreuer der regelmäßigen Kontrolle des Gerichts und ist diesem rechenschaftspflichtig.

Patientenverfügung

Wie bestimme ich, was medizinisch unternommen werden soll, wenn ich nicht mehr entscheidungsfähig bin?

In einer Patientenverfügung kann für den Fall einer Entscheidungsunfähigkeit im Voraus festgelegt werden, ob und wie in bestimmten Situationen die medizinische Behandlung und Versorgung vorgenommen werden soll.

Eine Patientenverfügung ist eine individuelle Willenserklärung eines entscheidungsfähigen Menschen zu künftigen medizinischen, pflegerischen und begleitenden Maßnahmen für den Fall der eigenen Äußerungsunfähigkeit. Sie ist eine rechtlich verbindliche Anweisung des Patienten. Auf diese Weise kann Einfluss auf die ärztliche Behandlung genommen und damit das Selbstbestimmungsrecht gewahrt werden.

Eine Patientenverfügung ist dann für den behandelnden Arzt verbindlich, wenn durch die Festlegung der Wille für eine konkrete Behandlungssituation eindeutig und sicher festgestellt werden kann. Vermieden werden sollten allgemeine Formulierungen. Es sollte möglichst konkret be-

BERATEND
AN IHRER SEITE

Trost & Niemeck

Rechtsanwälte und Notare

Rechtsgebiete:

Notariat | Baurecht | Arbeitsrecht | Mietrecht
Erbrecht | Handelsvertreterrecht | Familienrecht
Transport- und Speditionsrecht | Verkehrsrecht
Forderungseinzug / Mahnverfahren | Versicherungsrecht
Zwangsvollstreckung | Bußgeldsachen

Neumarkt 18 | 57250 Netphen
Tel. 02738 / 69 279-0 | Fax 02738 / 69 279-59
Email: info@trost-niemeck.de
www.trost-niemeck.de

Wolfgang Decker

Steuerberater

- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Betriebliches Rechnungswesen
- Existenzgründung

Wolfgang Decker Steuerberatung I Amtsstraße 10 I 57250 Netphen

www.decker-steuerberatung.de | 0 27 38/6 88 48-00
info@decker-steuerberatung.de | 0 27 38/6 88 48-20

schrieben werden, in welchen Situationen die Patientenverfügung gelten soll, und welche Behandlungswünsche Sie in diesen Situationen haben. Die Patientenverfügung sollte so präzise wie möglich formuliert sein. Dabei helfen können sogenannte Textbausteine, die beim Bundesministerium der Justiz, Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 11015 Berlin oder bei der Senioren-Service-Stelle erhältlich sind.

Sie sind im Internet auch unter www.bmj.bund.de einzusehen und können dort herunter geladen werden. Nach geltendem Recht muss eine Patientenverfügung in Schriftform verfasst sein. Der Widerruf kann jedoch jederzeit „formlos“ (also auch mündlich) erfolgen.

TIPP: Vermerk über bestehende Vorsorgevollmacht und/oder Patientenverfügung in der Nähe der Versichertenkarte aufbewahren oder in der Notfalldose im Kühlschrank.

Auskunft und Beratung:
Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen,
Zimmer 1006 (Rathaus, Altbau)
Telefon: 02738 603-145
E-Mail: e.vitt@netphen.de oder

Kreis Siegen-Wittgenstein
Betreuungsbehörde
Bismarckstraße 45, 57076 Siegen
Telefon: 0271 333-2710
www.siegen-wittgenstein.de/betreuung

© Sebastian Grauer, SWR

Notfalldose

Alle wichtigen Informationen für Ihre Retter!

Immer mehr Menschen haben zu Hause einen Notfall- und Impfpass, Medikamentenplan, Vorsorgevollmacht, Patientenerfügung, usw. Nur ist es für die Erstretter meist unmöglich herauszufinden, wo die Notfalldaten in der Wohnung aufbewahrt werden.

Die Lösung steht im Kühlschrank.

Nach erfolgreichem Vorbild aus dem Ausland kommen Notfallinformationen in eine Notfalldose und werden in die Kühlschranktür gestellt. Nun haben Sie einen festen Ort und können in jedem Haushalt einfach gefunden werden. Sind die Erstretter eingetroffen und sehen auf der Inneneite der Wohnungstür und dem Kühlschrank den Aufkleber mit dem Logo „Notfalldose“, kann die Notfalldose rasch aus der Kühlschranktür entnommen werden. Ohne wertvolle Zeit zu verlieren, stehen aktuelle und notfallrelevante Informationen zur Verfügung.

© Colourbox.com

© racamani / Fotolia

Sie erhalten die Notfalldose kostenlos bei der:
Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen,
Zimmer 1006 (Rathaus Altbau)
Telefon: 02738 603 145,
E-Mail: e.vitt@netphen.de oder im Bürgerbüro.

Erben und Vererben – Alles richtig regeln!

Wer soll mein Erbe sein? Wer bekommt mein Haus, wer mein Geld, wer meinen Schmuck? Wer soll sich um die Grabpflege einmal kümmern? Oder soll ich jetzt schon etwas verschenken? Oft gestellte Fragen, häufig verdrängt. Dabei ist es keine Frage des Alters, die Erbschaft zu regeln; auch Lebensjüngere sollten frühzeitig daran denken. Mit einem Testament oder einer anderen Nachlassregelung kann der Übergang des Eigentums individuell und rechtssicher geregelt werden, was oft auch für die Nachkommen und Erben hilfreich ist. Mancher Erbstreit kann so vermieden werden. Ohne entsprechende Verfügung von Todes wegen gilt im Erbfall die gesetzliche Erbfolge des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Das gesetzliche Erbrecht ist nicht ganz einfach und kann zu manchen Überraschungen führen. Nur wer es kennt, kann richtig entscheiden. Lassen Sie sich von einer Notarin oder einem Notar Ihres Vertrauens beraten.

Hospiz / Sterbebegleitung – Jeder Moment ist Leben!

Sterben als Teil des Lebens begreifen, Tod und Abschied menschenwürdig gestalten, für die Sterbenden da zu sein, sind die Prinzipien der weltweiten Hospizbewegung.

Ehrenamtliche Hospizbegleiter machen sich gemeinsam mit sterbenden Menschen auf den Weg, um Unterstützung zu geben, da zu sein, Zeit zu haben, ein offenes Ohr, eine helfende Hand, ein Gebet, ein Lied. Sie spenden Fürsorge wo nötig und ermutigen zu Selbstbestimmung wo möglich. Kompetent und einfühlsam achten die Ehrenamtlichen auf die Nöte und Ängste des Schwerkranken und Sterbenden, leisten Hilfestellung bei dessen alltäglicher Versorgung und nehmen auch den Angehörigen in den Blick. Dieser Dienst ist kostenfrei. Informationen und Hilfe erhalten Sie hier:

Ambulante ökumenische Hospizhilfe Siegen e. V.
Caritasverband Siegen-Wittgenstein e. V.
Haardtstraße 45, 57076 Siegen
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 0271 23602 62
Mobil (24-std. Erreichbarkeit): 0160 99494056
E-Mail: koordination@hospizhilfe-siegen.de

Ambulanter Ev. Hospizdienst Siegerland
Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis Siegen
Wichernstraße 48, 57074 Siegen
Telefon: 0271 333-6670
E-Mail: silvia.teuwsen@diakonie-sw.de

Ev. Hospiz Siegerland
Wichernstraße 48, 57074 Siegen
Telefon: 0271 333-6681
E-Mail: burkhard.koelsch@diakonie-sw.de

Marien Hospiz Louise von Marillac
Eremitage 11, 57234 Wilnsdorf
Leiterin: Juliane Schneider
E-Mail: j.schneider@marienkrankenhaus.com

Trauercafé der Ambulanten ökumenischen Hospizhilfe Siegen e. V.

Menschen, die den Verlust eines nahestehenden Menschen betrauern, haben hier die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen Gefühle der Trauer auszutauschen. Trauernde sollen und dürfen sich die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei hilft der Austausch mit anderen betroffenen Menschen. Gemeinsame Gespräche, gemeinsames Weinen, gemeinsames Lachen – neue Kontakte: Jeden zweiten Montag von 10.00 – 12.00 Uhr im Monat und an jedem vierten Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr im Monat.

Begegnungszentrum Haus Herbstzeitlos Siegen
Marienborner Straße 151, 57072 Siegen
Telefon: 0271 2360262
Mobil: 0160 99494056
und an jedem ersten Sonntag im Monat
von 15.00 – 17.00 Uhr
in der Kirchengemeinde Heilig Kreuz
in Siegen-Weidenau, Im Kalten Born 1, 57076 Siegen
Telefon: 0271 2360267

Todesfall – Woran zu denken ist!

In der Phase des Abschiednehmens und nach dem Verlust eines geliebten Menschen sind die Angehörigen von Traurigkeit und Leid überwältigt. Sie müssen trotz allem wichtige Angelegenheiten des Verstorbenen regeln. Mit dem Tod beginnen wichtige Fristen zu laufen. Sie einzuhalten ist wichtig, sonst können Angehörige Ansprüche etwa auf Versicherungsleistungen verlieren.

Auf was alles zu achten ist, sagt Ihnen die folgende Checkliste:

- Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt.
- Nächste Angehörige informieren.
- Bestattungsinstitut einschalten, welches alle behördlichen Formalitäten erledigt.
- Legen Sie für Anrufe und Behördengänge alle wichtigen Dokumente des Verstorbenen bereit. Dazu gehören Personalausweis, Geburtsurkunde, Familienstammbuch, Renteninformation, Chipkarte der Krankenkasse, Versicherungsnummer und Versicherungspolicen.
- Sterbeurkunde beantragen, sofern dies nicht vom Bestattungsinstitute übernommen wird.
- Falls gewünscht Todesanzeige aufgeben, sofern dies nicht vom Bestattungsinstitut übernommen wird.
- Pfarrer der eigenen Kirchengemeinde oder seines Vertrauens für die gewünschte Trauerfeier und Trauergespräch benachrichtigen.
- Bezüglich Grabstelle etc. mit Friedhofsverwaltung (Stadt Netphen, Rathaus, Zimmer 1403, Telefon: 02738 603-237) in Verbindung setzen.
- Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger: Rentenversicherung, Lebensversicherung, Sterbekasse, Krankenkasse.

GÖBEL
BESTATTUNGEN
In der 5. Generation Ihr Helfer im Trauerfall
Wir helfen Ihnen, im Trauerfall die notwendigen Entscheidungen vorzubereiten und nehmen Ihnen alle erforderlichen Formalitäten ab.
Netphen, Lahnstraße 10
Inhaberin Christine Göbel
Tel.: 02738-1294, -4231, 0271-70321135, 02737-2291699
– Anruf genügt! –

Miteinander am Ende des Weges …
Pohl & Steuber - Klein-Nöh
Beerdigungsinstitut
persönlich – hilfreich
Ihr Partner für Bestattung und Vorsorge, einmal auch in Ihrer Nähe.
Netphen, Ne.- Deuz, Ne.- Dreis-Tiefenbach, Ne.- Irmgarteichen und Wi.- Rudersdorf
Brauersdorfer Straße 10
57250 Netphen
Tel. 02738 – 6308
Eigene Trauerhalle
Schützenstraße 4 b
Wilnsdorf-Rudersdorf
Tel. 02737 – 91256
Siegstraße 100
Dreis-Tiefenbach
Tel. 02 71 – 7700304
Am Lindenhof 10
Netphen-Irmgarteichen
Tel. 02737 – 91195

- Fragen bezüglich eines Testamentes mit dem Nachlassgericht klären.
- Laufende Verträge (zum Beispiel Telefon, Abonnements, Vereinsmitgliedschaften) prüfen, gegebenenfalls kündigen oder umschreiben.
- Bankgeschäfte regeln.

Bestattungsinstitute in Netphen:

Beerdigungsinstitut I. und F. Bruch
Lieschstraße 12, Dreis-Tiefenbach
Telefon: 0271 76684

Göbel Bestattungen, Inhaberin Christine Göbel
Lahnstraße 10, Netphen
Telefon: 02738 1294, 02737 2291699 oder
0271 70321135

Beerdigungsinstitut Pohl & Steuber
Bahnhofstraße 34, Netphen
Telefon: 02738 6308
Siegstraße 100, Dreis-Tiefenbach
Telefon: 0271 7700304
Am Lindenhof 10, Irmgarteichen
Telefon: 02737 91195

Bestattungen Schreinerei Both
Inhaber M. Thomé
Hauptstraße 7, Unglinghausen
Telefon: 02732 3293

Notfall- und Dokumentenmappe

Wichtige Urkunden und Dokumente sollten geordnet, vollständig und in einer Dokumentenmappe gesammelt an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

Der Aufbewahrungsort sollte einer Person Ihres Vertrauens bekannt sein, damit die Mappe im Notfall schnell greifbar ist.

Die Dokumentenmappe sollte Folgendes beinhalten:
- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde / Familienstammbuch
- Sparbücher, Wertpapiere
- Renten- und Krankenversicherungsunterlagen
- Versicherungspolicen
- Grundbuchauszug und andere Unterlagen
- Vermögensverzeichnis
- Angaben darüber, wer im Notfall benachrichtigt werden soll
- Verzeichnis der nächsten Angehörigen
- Ärztliche Bescheinigung und Befunde
- Auflistung von Krankheiten und Medikamenten
- Vollmachten und Patientenverfügungen
- Bankvollmacht
- Testament

ÄRZTE, APOTHEKEN, THERAPEUTEN, KRANKENHÄUSER UND KIRCHENGEMEINDEN

	Adresse	Ortsteil	Telefonnummer
ÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN & PRAKTISCHE ÄRZTE			
Dr. Hans-Joachim Kraemer	Herborner Straße 2	Deuz	02737 3180
Dr. Marion Pfeiffer	Kölner Straße 15	Deuz	02737 3048
E. R. Westphal, Gabriele Hatzig	Nauholzer Weg 2	Deuz	02737 4677
Michaela George, Dr. Wilhelm Litz	Amtsstraße 9	Netphen	02738 370
Dr. Michael Petri	Berliner Hof 1	Werthenbach	02737 97474
ÄRZTE FÜR INNERE MEDIZIN			
Dr. Michael Belz / Dr. Ingo Hoffmann / Dr. Uwe Howe	Bismarckstraße 8	Dreis-Tiefenbach	0271 77233-0
Peter Tremmel	Hilchenbacher Straße 82	Herzhausen	02733 2137
Dr. Philipp Kneppe	Bahnhofstraße 28	Netphen	02738 8787
Dr. Harald Menker	Neumarkt 14	Netphen	02738 1044
ÄRZTE FÜR FRAUENHEILKUNDE			
MVZ am St. Marien-Krankenhaus Siegen	Lahnstraße 48	Netphen	02738 305910
ZAHNÄRZTE			
Dr. Dieter Grolig	Albert-Irle-Straße 4	Deuz	02737 5300
Rolf Hagelauer	Im Grunde 9	Dreis-Tiefenbach	0271 71019
Dr. Rainer Wickel MSc & Dr. Nadine Laporte MSc	Siegstraße 86	Dreis-Tiefenbach	0271 79949
Angela Becker-Schäfer	Kronprinzenstraße 8	Netphen	02738 307900
Zahnarztpraxis U.N.A.M. Dr. Patricia Filloy-Vollmann	Neumarkt 4	Netphen	02738 547919
Dr. Aik Schultze Dr. Myriam Schultze / Dr. Stephanie Kley	Bahnhofstraße 28	Netphen	02738 1287
Dr. Gerburg Tonak	Berliner Hof 6	Werthenbach	02737 981083
TIERÄRZTE			
Silke Herling	Hinterm Liesch 40	Dreis-Tiefenbach	0271 2317005
Dr. med. vet. Christian Moll	Auf der Ley 5	Nenkersdorf	02737 58302
Brigitte-Jutta Martens	Obere Industriestraße 25	Netphen	02738 3138901

Im Rahmen meiner fachärztlichen Tätigkeit biete ich ein breites Spektrum orthopädischer und unfallchirurgischer Leistungen von der Untersuchung bis zur Therapie an.

Orthopädische Praxis Grünig

Schwerpunkte:
- Manualtherapie | Akupunktur
- Unfallnachsorge
- Integrale Orthopädie
- Ortho Bionomy

Dr. med. Michael Grünig
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Hagener Straße 25
57234 Wilnsdorf
Tel. 02739 – 3 03 80

www.praxis-gruenig.de

	Adresse	Ortsteil	Telefonnummer
APOTHEKEN			
Martini-Apotheke	Neumarkt 46	Netphen	02738 1066
Rathaus-Apotheke	Talstraße 16	Netphen	02738 1535
Deuzer Apotheke	Kälberhof 16	Deuz	02737 3160
Sieg-Apotheke	Siegstraße 82	Dreis-Tiefenbach	0271 75330
Johannland-Apotheke	Berliner Hof 7	Werthenbach	02737 9546
KRANKENHÄUSER			
Kreisklinikum Siegen	Weidenauer Straße 76	57076 Siegen	0271 705-0
St.-Marien-Krankenhaus Siegen	Kampenstraße 51	57072 Siegen	0271 231-0
Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus Siegen	Wichernstraße 40	57074 Siegen	0271 3333
AUGENOPTIKER			
Optik Forum Krumm	Neumarkt 26	Netphen	02738 303049
Optik Merdas	Neumarkt 12	Netphen	02738 1771
HÖRGERÄTEAKUSTIKER			
Haus der Hörtechnik GmbH, Andreas Scholl	Neumarkt 14	Netphen	02738 305814
Das Akustikatelier GmbH, Inken v. Freitag (Hausbesuche)	Rothenbergstraße 2	Niederfischbach	02734 4954345
PHYSIOTHERAPIE / KRANKENGYMNASTIK / LYMPHDRAINAGE			
Katharina Groos	Im Kälberhof 10	Deuz	02737 4754
„Praxis Helfende Hände“ Bianca Neef	Kölner Straße 2	Deuz	02737 1636
Monika Altz und Katrin Sommer	Martin-Luther-Straße 1	Dreis-Tiefenbach	0271 7412210
Stefanie Schaumann und Sabine Wespe	Siegstraße 89	Dreis-Tiefenbach	0271 3179244
Katharina Herrmann (zusätzl. Osteopathie)	Am Neumarkt 14	Netphen	02738 3077190
Ramona Schaffarczyk	Amtsstraße 9	Netphen	02738 688589
Berthold Wild	Neumarkt 25	Netphen	02738 2066
MASSAGE			
Heike Nöll	In der Sang 16	Hainchen	0175 5648415
Ulrich Klein	Talstraße 36	Netphen	02738 2407
Michael Schweißfurth	Brauersdorfer Straße 66	Netphen	02738 2887
LOGOPÄDIE			
Suzan Özer-Bulut	Siegstraße 95	Dreis-Tiefenbach	0271 7411998
ERGOTHERAPIE			
Christine Mahlich	Amtsstraße 9	Netphen	02738 303177

George · Litz
Fachärzte für Allgemeinmedizin

Michaela George
Dr. med. Wilhelm Litz
Dr. med. Antonia Litz (angestellte Ärztin)

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
Hausärztliche Geriatrie / Gesundheitsförderung und Prävention
Chirotherapie / Reisemedizin / Hausbesuche
Diabetes / Hochdruck / Asthma / COPD – Schulung

Amtsstraße 9 · 57250 Netphen · Tel. 02738/370 · Fax 02738/2328
Rezept-AB & WhatsApp: 02738/2388
info@arztpraxis-netphen.de · www.arztpraxis-netphen.de

Für ein schönes Lächeln...

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. Aik Schultze
Dr. Myriam Schultze
Dr. Stephanie Kley

Tätigkeitsschwerpunkte:
Implantologie und Endodontie, Parodontologie

Bahnhofstraße 28 · 57250 Netphen
Telefon (02738) 1287 · Fax (02738) 691268
www.zahnarzt-netphen.de

Montag bis Donnerstag 7.00 bis 20.00 Uhr (durchgehend)
Freitag 7.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

	Adresse	Ortsteil	Telefonnummer
HEILPRAKTIKER			
Sven Thomas Langer	Kreuztaler Straße 35	Dreis-Tiefenbach	0271 3875829
Waltraud Sondermann	Lessingstraße 18	Dreis-Tiefenbach	0271 71899
Ramona Wagener	Bismarckstraße 19 a	Dreis-Tiefenbach	0271 38778989
Susanne Kunze & Irina Reifenrath-Kurth	Am Burgrain 9	Dreis-Tiefenbach	0271 25060-28/-29
Ilka Böswetter	Tilsiter Straße 27	Netphen	02738 3072327
Volker Zöller	Kronprinzenstraße 57 a	Netphen	02738 2326
Jessica Weber	Danziger Straße 35	Netphen	02738 6928909
Claudius Klein & Personal Trainer	Unterm Wäldchen 16	Brauersdorf	02738 3486256
HEILPRAKTIKER (PSYCHOTHERAPIE)			
Margarete Wahlbrink	Friedhofstraße 1	Deuz	02737 591259
FUßPFLEGE			
Annette Spies	Auf dem Boden 16	Brauersdorf	02738 305176
Anna Dagmar Albers	Fliederweg 3	Deuz	02737 1202
Barbara Fischbach	Kölner Straße 23	Deuz	02737 229582
Holda Haas	Beienbacher Weg 9	Deuz	02737 4629
Uschi Klein	Irle-Siedlung 9	Deuz	02737 1308
Jennifer Schmidt	Nauholzer Weg 3	Deuz	02737 2160420
Horst Bußweiler	Torstraße 10	Dreis-Tiefenbach	0271 78619
Sibylle Schneider	Wernsbachstraße 2	Dreis-Tiefenbach	0271 75300
Simone Schräder	Torstraße 2	Dreis-Tiefenbach	0271 3846060
Fußpflege Schweisfurth	Finkenweg 4	Dreis-Tiefenbach	0271 7700178
Doris Vitt	Goethestraße 16	Dreis-Tiefenbach	0271 82414
Ute Ginsberg	Im Unteren Buden 11	Frohnhausen	02738 4345
Elena Maul	Ruckersfelder Straße 14	Frohnhausen	02738 303516

DEUZER APOTHEKE

DEUZER APOTHEKE

Britta Hofmann

Kälberhof 16 · 57250 Netphen Deuz
Tel.: 02737 / 3160 · Fax: 02737 / 1731

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
von 8.00 Uhr – 19.00 Uhr
und Samstag
von 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

© Robert Knescke / Fotolia

	Adresse	Ortsteil	Telefonnummer
Kerstin Büchner-Müller	Im Wiesengrund 1 a	Irmgarteichen	02737 214711
Michaela Brühl	Lahnstraße 61	Netphen	02738 688004
Petra Knuth	Ritterstraße 9	Netphen	02738 2713
Marina Schneider	Lahnstraße 62 b	Netphen	02738 371000
Alexandra Rödder	Katharina-Diez-Straße 16	Netphen	0176 97912915
Sabine Büdenbender	Schulstraße 3	Salchendorf	02737 4966
Birgitt Kurth	Schulstraße 17	Salchendorf	02737 293179
Bärbel Reber	Hauptstraße 37	Unglinghausen	02732 21244
Sabine Striegan	Vorm Hügel 18	Unglinghausen	02732 57510

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

	Adresse	Ortsteil	Telefonnummer
EV. REF. KIRCHENGEMEINDE DEUZ			
Gemeindebüro	Beienbacher Weg 4	Deuz	02737 1389
Pfarrer Tim Winkel	Marburger Straße 11	Deuz	02737 2185648
EV. GEMEINSCHAFT DEUZ			
Reinhard Klein-Nöh	Friedhofstraße 25	Deuz	02737 1514
EV. REF. KIRCHENGEMEINDE DREIS-TIEFENBACH			
Gemeindebüro	Martin-Luther-Straße 7	Dreis-Tiefenbach	0271 75553
Pfarrer Thomas Weiß	Martin-Luther-Straße 7	Dreis-Tiefenbach	0271 68194252
EV. GEMEINSCHAFT DREIS-TIEFENBACH			
Friedhelm Gerhard	Feldwasserstraße 26	Dreis-Tiefenbach	0271 71788
EV. FREIKIRCHLICHE GEMEINDE DREIS-TIEFENBACH			
Heinrich Stein	Wernsbachstraße 22 a	Dreis-Tiefenbach	0271 75885
EV. REF. KIRCHENGEMEINDE NETPHEN			
Gemeindebüro	Lahnstraße 71	Netphen	02738 6632
Pfarrer Lothar Schulte	Lahnstraße 69	Netphen	02738 4200
FREIE EV. GEMEINDE NETPHEN			
Pastor Wilfried Weniger	Elisabeth-Grube-Straße 3	Netphen	02752 7211
EV. GEMEINSCHAFT UNGLINGHAUSEN			
Uwe Schneider	Hellbergstraße 1 a	Netphen	02732 21254

PASTORALVERBUND NETPHERLAND

PFARRER / PASTOREN / DIAKONE / GEMEINDEREFERENTEN			
Pfarrer Werner Wegener			02738 1236
Vikar Raphael Steden			02738 4387
Pastor Hubert Nowak			02737 3126
Diakon Franz Kringe			02737 91511
Gemeindereferentin Alexandra Vieth			02738 6923462
Pfarrei St. Martin Netphen mit den Kapellengemeinden St. Josef Eckmannshausen und St. Andreas Eschenbach			
Pfarrbüro	Im Steingarten 3	Netphen	02738 1236
Pfarrei St. Cäcilia Irmgarteichen mit den Kapellengemeinden Mariä Empfängnis Hainchen, St. Elisabeth Helgersdorf und St. Maria Magdalena und St. Genovefa Werthenbach			
Pfarrbüro	Im Pfarrfeld 1	Irmgarteichen	02737 91095
Pfarrvikarie Namen Jesu Dreis-Tiefenbach			
Pfarrbüro	Im Steingarten 3	Netphen	02738 1236
Pfarrvikarie Salchendorf			
Pfarrbüro	Im Pfarrfeld 1	Irmgarteichen	02737 91095
Pfarrvikarie Walpersdorf mit den Kapellengemeinden St. Matthias Deuz, St. Elisabeth Grissenbach und St. Barbara Nenkersdorf			
Pfarrbüro	St.-Sebastian-Straße 1	Walpersdorf	02737 3126
Pfarrei St. Augustinus Keppel (Kapelle St. Anna Herzhausen)			
Pfarrer Friedhelm Rüsche	Wittgensteiner Straße 107	57271 Hilchenbach	02733 51127

Notruftafel

Wann rufen Sie die 116 117 an?

Handelt es sich um eine Erkrankung, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden, aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig. Er ist in einigen Regionen Deutschlands auch als ärztlicher Notdienst oder Notfalldienst bekannt.

Der Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall und schwere Unfälle, alarmieren Sie den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Bei akuten Problemen mit den Zähnen kontaktieren Sie bitte den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in Ihrer Region. Er wird jeweils freitags in den Tageszeitungen bekanntgegeben.

Apotheken-Notdienst 0800 0022833 kostenlos aus dem deutschen Festnetz 22833 vom Handy ohne Vorwahl und im Internet unter www.akwl.de

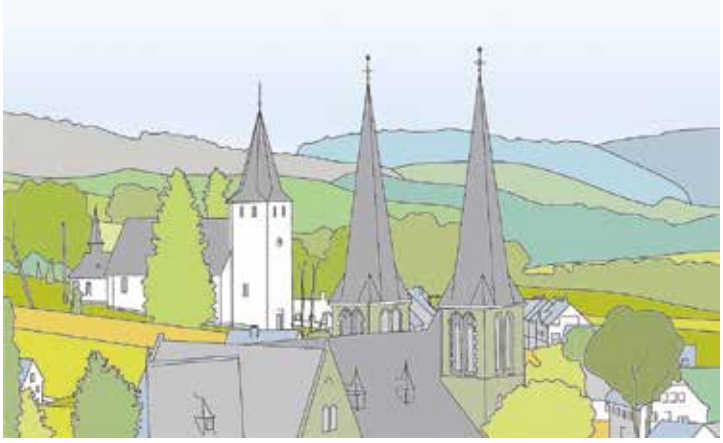
NOTRUFTAFEL	Telefon
Polizei – Notruf	110
Rettungsdienst und Feuerwehrnotruf	112
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Krankentransport für den Kreis Siegen-Wittgenstein	0271 19222
Krankentransport Malteser Hilfsdienst	02738 30789-15
Giftnotrufzentrale	0228 19240
Polizeidienststelle Netphen, Amtsstraße 13, 57250 Netphen	02738 1080
Polizeiwache Kreuztal, Waldstraße 18, 57223 Kreuztal	02732 909-0
Ordnungsbehördliche Rufbereitschaft der Stadtverwaltung (nur außerhalb der Öffnungszeiten)	0175 4062761
Telefonseelsorge	0800 1110111
STÖRUNGSSTELLEN	
Störung Wasserversorgung	02738 603-156
Nach Dienstschluss:	0271 232425-0
Störung Stromversorgung	01802 112244
Störung Gasversorgung	01802 113377

Branchenverzeichnis

Liebe Leser!
Als wertvolle Einkaufshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.total-lokal.de.**

Apotheke 42
Arzneimittelversorgung 42
Augenklinik U4
Augenzentrum U4
Beerdigungsinstitut 38
Bestattungen 38
Caritas U3
Diakonie U3
Diakonisches Werk Bethanien 23
DRK Deutsches Rotes Kreuz 31
Flughafentransfer 6
Freizeit Bad 8
Freizeitpark 8
Friedhofsdienste 36,39
Gemeinschaftspraxis 41
Grünflächen 36,39
Hausärzte 41
Hausnotruf 4
Krankenfahrten 6
Kurierdienst 6
Malteser Hilfsdienst 4,31
Möbelwerkstatt 17
Notar 35
Orthopädie Fachärzte 40
Pflegedienst 23
Rechtsanwälte 35
Schlüsseldienst 24h Notdienst 17
Schreinerei 17
Seniorenbetreuung 23
Sicherheitstechnik – Strom- und Videoanlagen 17
Sozialverband VdK 18
Sozialverband 31
Sparkasse U2
Steuerberatung 35
Tagespflege Bethanien 23
Taxi, Rollstuhltaxi liegend und sitzend 6
Unfallchirurgie 40
Unternehmensberatung 35
Volkshochschule 5
Zahnarzt 41

U = Umschlagseite



Wir sind da
für Menschen aus Netphen

Kirchlicher Pflegedienst Netphen gGmbH

Sozialstation des Ev. Gemeindeverbandes Netphen und des
Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V.

Marktplatz 2 a, 57250 Netphen

Telefon 02738 2440 (24 Stunden Bereitschaft)
Telefax 02738 691004
www.kirchlicher-pflegedienst-netphen.de
pflegenetphen@kirchl-pflegedienst.de

Bürozeiten

montags bis freitags 8 – 13 Uhr

Ständige Rufbereitschaft für pflegerische Notfälle

Telefon 02738 2440

caritas Diakonie

Sozialstation des Evang. Gemeindeverbandes Netphen und des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V.

Unsere Leistungen für Sie

Grundpflege

wie Körperpflege, An- und Auskleiden, Betten und Lagern, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme

Behandlungen nach ärztlicher Verordnung

z. B. Medikamentengabe, Injektionen, Wundversorgung, ambulante OP-Nachsorge, An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen

Hauswirtschaftliche Versorgung

z. B. Zubereitung von Mahlzeiten, Wäschepflege, Reinigen der Wohnung

Familienpflege

Onkologische Pflege/Palliativpflege

- Psychosoziale und seelsorgliche Beratung und Begleitung krebskranker Menschen und ihrer Angehörigen durch unsere Palliativ-Care-Kräfte
- Durchführung und Überwachung ärztlich verordneter Schmerztherapie
- Absicherung der Infusionstherapie, angepasst an Ihre individuellen Bedürfnisse

Tages- und Nachtbetreuung

Dieses Angebot können Sie stundenweise pro Tag nutzen. Für dieses Angebot stehen Ihnen qualifizierte Mitarbeiterinnen zur Seite.

z. B. beim Kochen, Essen und Einkaufen, beim Spazierengehen, Lesen und Theaterbesuch, beim Besuch der Nachbarn oder von Bekannten, bei der Begleitung zum Arzt, beim Gang zum Frisör oder zur Fußpflege, bei der Strukturierung Ihres Alltagsablaufes

Beratungsbesuche bei Pflegegeldempfängern

Anleitung und Beratung von pflegenden Angehörigen

„Die Brille brauche ich nur zum Schwimmen!“

Im BELENUS Augenzentrum Siegen behandeln wir Augenerkrankungen aller Art und bieten Ihnen Möglichkeiten für ein Leben ohne Brille.

Das Leistungsspektrum unseres Augenzentrums:

- Grauer Star – auf Wunsch mit Premium-Linsen
- Lasern bei altersbedingter Weitsichtigkeit
- Intravitreale Injektionen bei Makuladegeneration
- Grüner Star
- Lidchirurgie, plastische Chirurgie
- Netzhaut-Laserchirurgie

BELENUS
Augenzentrum
Siegen

BELENUS Augenzentrum / Am Bahnhof 4 – 12 / 57072 Siegen / Telefon: 0271 – 23 04 50
E-Mail: info@augenzentrum-siegen.de